

**Philosophisch-Theologische
Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz**



Wintersemester 2024/25

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE BENEDIKT XVI. HEILIGENKREUZ

gegründet am 25. März 1802,
zur Hochschule Päpstlichen Rechtes erhoben am 28. Jänner 2007 durch
Papst Benedikt XVI.



Otto-von-Freising-Platz 1
2532 Heiligenkreuz im Wienerwald
www.hochschule-heiligenkreuz.at

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2024/25

Angebot der Lehrveranstaltungen
mit kurzer Ankündigung des Lehrstoffs

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz
Zusammengestellt von den Hochschulsekretärinnen
Anita Pichlhöfer, B.A., Mag. Larissa Porzelt und Sr. Germana Willi FSO

Für den Inhalt verantwortlich: Rektor Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer

Erhältlich im Sekretariat der Hochschule

Redaktionsschluss: 1. August 2024

Sekretariat der Hochschule:

+43-2258-8703-145; Fax -345

sekretariat@hochschule-heiligenkreuz.at

Vorlesungsplan Diplomstudium WS 2024/25

		8.15 - 8.55	9 - 9.45	10 - 10.45	11 - 11.45	14.15 - 14.55	15 - 15.45	16 - 16.45	17 - 17.45
M O	V				D-Gr	PL	PL /Lat	Lat	
	I	HE	HE	D* KG*	D* KG*	PL Gr	PL Gr/Lat	Lat	CO
	II	WF- BXVI.*	WF- BXVI.*	PT*	PT*	WF-BD*	WF-BD*	WF-BD*	MTh
D I	V		PA	PA	PA	GK-G	GK-G	GK-D	GK-D
	I	ENT* LW*	ENT* LW*	GPh* WF-CK* WF-MTh I*	GPh* WF-CK* WF-MTh I*	MPh	MPh	PSE-BM* SE-KG SE-KG/ÖT	PSE-BM* SE-KG SE-KG/ÖT
	II	WF- BXVI.*	WF- BXVI.*	WF-CK* WF-MTh I*	WF-CK* WF-MTh I*				
M I	V				D-Gr	Lat	Lat	GK-ET*	GK-ET*
	I	PSE-BM* GPh*	PSE-BM* GPh*	KG* WF-MTh II*	KG* WF-MTh II*	Lat	Lat/Gr	Gr WF-ET*	WF-ET*
	II	WF- BXVI.*	WF- BXVI.*	KR* WF-EP*	KR* WF-EP*	TAT* WF-KI* WF-KM*	TAT* WF-KI* WF-KM*	WF-ET* WF-KI* WF-KM*	WF-ET* WF-KI* WF-KM*
F R	V			GK-Ph*	GK-Ph*	GK-B	GK-B		
	I	PSE-WS* PSE-WA	PSE-WS* PSE-WA	EAT* WF-Ph I*	EAT* WF-Ph I*	WF-SpT* WF-D*	WF-SpT* WF-D*	KR*	KR*
	II	D*	D*	D* WF-Ph I*	WF-Ph I*	Hom* WF-SpT* WF-D*	Hom* WF-SpT* WF-D*	Hom* WF-TL*	Hom* WF-TL*
S A	V								
	I	KRP*	KRP*	KRP*	KRP*				
	II	CG* FT* Hom*	CG* FT* Hom*	CG* FT* Hom*	CG* FT* Hom*				

* Vorlesungen, die vierzehntägig oder mit gesonderter Terminangabe stattfinden

V Vorbereitungslehrgang (im Praeparatorium)

I Erster Studienabschnitt (im Bernhardinum)

II Zweiter Studienabschnitt (im Audimax)

Vorlesungsplan Lizentiat WS 2024/25

		8.15 - 8.55	9 - 9.45	10 - 10.45	11 - 11.45	14.15 - 14.55	15 - 15.45	16 - 16.45	17 - 17.45
M O	M			OFR* BC*	OFR* BC*	OFR* BC*	OFR* BC*		
	S					SK	SK		
	P					SK	SK		
D I	M	OFR* BC*	OFR* BC*	SE-MGA	SE-MGA	OFR* BC*	OFR* BC*		
	S			SE-BF*	SE-BF*	SE-MT	SE-MT		
	P								
M I	M			OFR* BC*	OFR* BC*	OFR* BC*	OFR* BC*		
	S			KW	KW	SE-BF*	SE-BF*		
	P			KW	KW				

F R	M								
	S								
	P								
S A	M								
	S								
	P		SE-Ev*	SE-Ev*	SE-Ev*				

- * Vorlesungen, die vierzehntägig oder mit gesonderter Terminangabe stattfinden
- M = Monastische Ordensstudien
- S = Spirituelle Theologie
- P = Pastoraltheologie

Erläuterungen zum Vorlesungsplan WS 2024/25

VORBEREITUNGSLEHRGANG

GK-B	Grundkurs Bibelwissenschaft	Vošický
GK-D	Grundkurs Dogmatik	Trenker
GK-DGr	Grundkurs Deutsche Grammatik	Ruhsam
GK-ET	Grundkurs Ethik	Varga
GK-G	Grundkurs Geschichte	Nemec
GK-Ph	Grundkurs Philosophie	Kraschl
Lat I	Latein I	Schöffberger
Lat/Gr-VK	Latein/Griechisch Vorkurs	Zwettler
PA	Perfektion Aufsatz	Nemec
PL I	Praeparationes Latinae I	Schwarz
PSE-WA	Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten	Mayer
PSE-WS	Proseminar Wissenschaftliches Schreiben	Porzelt

STUDIUM GENERALE

Die Auswahl der Lehrveranstaltungen aus Trumau und Heiligenkreuz erfolgt in Absprache mit den Leitern des Studium Generale.

(Bitte beachten Sie das Vorlesungsverzeichnis der jeweiligen Hochschule.)

DIPLOMSTUDIUM FACHTHEOLOGIE

CG	Ch. Gesellschaftslehre 3 – Wirtschaft	Pribyl
CO	Christlicher Orden 1 – Frühes Christentum	Buchmüller
D	Dogmatik 5 – Theologische Anthropologie	Wallner
D	Dogmatik 8 – Schöpfungslehre	Binninger
EAT	Einleitung AT 1 – Grundlegung	Lisewski
ENT	Einleitung NT 1 – Grundlegung	Rigger
FT	Fundamentaltheologie 5 – Religionskritik	Pech
GPh	Geschichte der Philosophie 2 – Mittelalter	Trojahn
Gr I	Griechisch I	Schöffberger
HE I	Hebräisch I	Mayer
Hom	Homiletik	Neumann
KG	Kirchengeschichte 2 – Europäisches Mittelalter	Hannöver
KR	Kirchenrecht 2 – Verfassungsrecht	Kruzler

KR	Kirchenrecht 5 – Sakramente 1	Brandmayr
KRP	Katechetik	Schnider
Lat I	Latein I	Schöffberger
Lat/Gr-VK	Latein/Griechisch Vorkurs	Zwettler
Log	Logik 2	Gruber/Böhr
LW	Liturgiewissenschaft 1 – Grundlegung	Chavanne
MPh	Metaphysik 1 – Grundlegung	Trojahn
MTh	Moraltheologie 4 – Einzelfragen	Waldstein
ÖT	Ökumenische Theologie 1 – Grundlegung	Röhrig
PL I	Praeparationes Latinae I	Schwarz
PSE-BM	Proseminar Bibelwissenschaftliche Methoden	Rigger
PSE-WA	Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten	Mayer
PSE-WS	Proseminar Wissenschaftliches Schreiben	Porzelt
PT	Pastoraltheologie 5	Stadler
SE-D	Seminar Dogmatik	Gerwing
SE-D/KR	Seminar Dogmatik/Kirchenrecht	Bechina
SE-KG	Seminar Kirchengeschichte	Mayerhofer
SE-KG/ÖT	Seminar Kirchengeschichte/Ökumenische Theologie	Hastetter/Lomidze
SE-MS	Seminar Missionarische Spiritualität	Bues
Spr	Sprecherziehung	Borgmeyer
TAT	Biblische Theologie AT 2	Ritter-Müller
WF-7über7	Wahlfach 7über7	Klausnitzer/Chavanne
WF-AT	Wahlfach Altes Testament	Schwienhorst-Schönberger
WF-BD	Wahlfach Bibliodrama	Stippl
WF-BXVI.	Wahlfach Benedikt XVI./Joseph Ratzinger	Conrad
WF-CK	Wahlfach Christliche Kunst	Hamm
WF-D	Wahlfach Dogmatik	Wozniak
WF-EP	Wahlfach Evangelisierungspsychologie	Mansfeld
WF-ET	Wahlfach Ethik	Varga
WF-KI	Wahlfach Künstliche Intelligenz	Hödl
WF-KM	Wahlfach Katholische Medienarbeit	Chavanne
WF-MTh I	Wahlfach Moraltheologie I	Christoph
WF-MTh II	Wahlfach Moraltheologie II	Prader
WF-Ph I	Wahlfach Philosophie I	Kraschl
WF-Ph II	Wahlfach Philosophie II	Gerl-Falkovitz
WF-SpT	Wahlfach Spirituelle Theologie	Pallin

WF-Sti	Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang	Schmidt
WF-TJP	Wahlfach Tagung Josef Pieper	Gerl-Falkovitz
WF-TL	Wahlfach Trumau Lecture	Dolna

LIZENTIAT**Spiritualität und Evangelisation:**

JS I	Theorie und Praxis des Journalismus I	Neumann
KW	Katechumenale Wege im Prozess der Evangelisierung	Rigosi
NE	Neuevangelisierung durch erneuerte Formen	Hartl
SE-BF	Seminar Dimensionen biblischer Frömmigkeit	Rigger
SE-Ev	Seminar Evangelisierung: Bibel – Ökumene – Communio	Neumann
SE-MT	Seminar Monastische Theologie	Buchmüller
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Buchmüller
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Neumann
SK	Theologie und Praxis der Sakramentenkate- chese	Wallner

Monastische Ordensstudien:

BC	Bernhard von Clairvaux – Leben und Werk	Kirchgessner
CC	Cluny und Cîteaux – Ihre Gründungstexte und ihre Entwicklung	Sohn
ML	Monastische Liturgie und Stundengebet	Chavanne
OFR	Die Orden der franziskanischen Tradition	Zahner
SE-MGA	Seminar Monastisches Gedankengut bei Augustinus	Hannöver
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Hannöver

KALENDARIUM

18. – 22. Sept. 2024: Studiengang „Theologie des Leibes“ (5. Modul)

30. Sept. 2024, Montag: Ende der Immatrikulationsfrist für das WS 2024/25

01. Okt. 2024, Dienstag, 09.30 Uhr: Senatssitzung

10.30 Uhr: Hochschulkonferenz

01. Okt. 2024, Dienstag: Inauguration, Beginn des Wintersemesters 2024/25:

15.00 Uhr Festmesse in der Stiftskirche mit S.E. Weihbischof Hansjörg Hofer, Abt Maximilian Heim und allen Professoren und Studenten

16.30 Uhr Inaugurationsvorlesung von Prof. DDr. Bernhard Dolna, Rektor des ITI-Trumau

18.00 Uhr Feierliche Vesper in der Stiftskirche; anschl. Abendessen für Lehrende, Studenten, Mitarbeiter und Mitbrüder im Klostergasthof

02. Okt. 2024, Mittwoch: Vorlesungsbeginn

02. Okt. 2024, Mittwoch, 16.30 Uhr: Verpflichtende Einführung für alle neuen Studenten in die Verwendung der Online-Plattform, der Bibliothek, des Internetzuganges, anderer Studienvoraussetzungen und in die Medienarbeit der Hochschule Heiligenkreuz, im Ottonianum

04. Okt. 2024, Freitag, 10 Uhr: große Hörerversammlung mit dem Rektor, verpflichtend für alle Studenten, im Bernhardinum

05. Okt. 2024, Samstag, 15 Uhr: Priester- und Diakonenweihe im Stift Heiligenkreuz

06. Okt. 2024, Sonntag: Ende der Inskriptionsfrist für das WS 2024/25

07. Okt. 2024, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Peter Bruns: „Zwischen Franken und Mauren. Äthiopisches Christentum in der frühen Neuzeit (16. Jh.)“, im Bernhardinum

14. Okt. 2024, Montag, 16 Uhr: Wahlen der Studentenvertreter und ihrer Stellvertreter, für den 1. Studienabschnitt im Bernhardinum und für den 2. Studienabschnitt im Audimax

14. Okt. 2024, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von Domkapitular Prof. Dr. Elmar Koziel: „Zum Stand der Säkularität. Beobachtungen zu den Ergebnissen einer aktuellen Studie“, im Bernhardinum

18. – 20. Okt. 2024: Tagung „Das Heilige denken. Josef Piepers Herausforderung: Wie befruchten sich Philosophie und Theologie?“, organisiert vom EUPHRat-Institut unter der Leitung von Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, im Kaisersaal

26. Okt. 2024, Samstag: Österreichischer Nationalfeiertag - vorlesungsfrei

28. Okt. 2024, Montag, 18 – 22 Uhr: OREMUS – Friedensgebet in der Katharinenkapelle
31. Okt. 2024, Donnerstag, 10 – 17 Uhr: Studientag mit P. Dr. Friedrich Bechina FSO
01. Nov. 2024, Freitag: Allerheiligen – vorlesungsfrei
02. Nov. 2024, Samstag: Allerseelen – vorlesungsfrei
04. Nov. 2024, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von S.E. Metropolit Arsenios Kardamakis von Austria: „Die Synodalität der Orthodoxen Kirche und ihr theologisches Fundament“, im Bernhardinum
06. – 10. Nov. 2024: Studiengang „Theologie des Leibes“ (6. Modul)
11. Nov. 2024, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von Prof. DDr. Peter Werner Maria Löw: „Chancen für die Re-Evangelisierung? – Das eine Evangelium“, im Bernhardinum
14. Nov. 2024, Donnerstag, 14 Uhr: Hochschulversammlung
16 Uhr: Sponsionsfeier im Kaisersaal
18 Uhr: Feierliche Vesper in der Abteikirche
15. Nov. 2024, Freitag: Hl. Leopold – vorlesungsfrei
25. Nov. 2024, Montag, 19.30 Uhr: Vortrag von Dr. Norbert Nemeč: „Die Kinder der Kaisertochter Gisela“, im Auditorium Maximum
09. – 10. Dez. 2024: Kongress „Herkunft und Ideenreichtum“ über die Zukunft der Theologie in Rom, veranstaltet vom Dikasterium für die Kultur und die Bildung
09. Dez. 2024, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner Tück: „„Gleichwesentlich mit dem Vater‘. Hat das Konzil von Nizäa die jüdischen Wurzeln des Christentums abgeschnitten?“, im Bernhardinum
14. Dez. 2024, Samstag: Heiligenkreuzer Advent-Klostermarkt
19. Dez. 2024, Donnerstag: Studientag mit Dr. Johannes Hartl
22. Dez. 2024 – 06. Jän. 2025: Weihnachtsferien
07. Jän. 2025, Dienstag: Vorlesungsbeginn
07. – 31. Jän. 2025: Zimmer- und Haussegnung zum neuen Jahr
(bitte wie immer beim Studentenseelsorger anmelden)
10. Jän. 2025, Freitag, 19 Uhr: Antrittsvorlesung v. Prof. P. Dr. Bruno Hannover OCist
13. Jän. 2025, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag und Antrittsvorlesung von Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist: „„Ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft.‘ Zur liturgischen Rezeption von 1 Petr 2,9“, im Bernhardinum
15. Jän. 2025, Mittwoch: Letzter Vorlesungstag im WS 2024/25
16. Jän. – 02. Feb. 2025: Hauptprüfungszeit, keine Ferien!
29. Jän. – 02. Feb. 2025: Studiengang „Leib – Bindung – Identität“ (1. Modul)
03. Feb. – 02. März 2025: Semesterferien
05. – 09. Feb. 2025: Studiengang „Theologie des Leibes“ (7. Modul)

16. – 22. Feb. 2025: Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten (LAK 21)
23. Feb. – 01. März 2025: Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten (LAK 22)

03. März 2025, Montag: Erster Vorlesungstag SS 2025

DIE WICHTIGSTEN TERMINE KURZ ZUSAMMENGEFASST

01. Okt. 2024, Dienstag: Inauguration, Beginn des Wintersemesters 2024/25
02. Okt. 2024, Mittwoch: Vorlesungsbeginn
02. Okt. 2024, Mittwoch, 16.30 Uhr: Verpflichtende Einführung für alle neuen Studenten
04. Okt. 2024, Freitag, 10 Uhr: große Hörerversammlung, verpflichtend
06. Okt. 2024, Sonntag: Ende der Inskriptionsfrist für das WS 2024/25
14. Okt. 2024, Montag, 16 Uhr: Wahlen der Studentenvertreter und ihrer Stellvertreter
28. Okt. 2024, Montag, 18 – 22 Uhr: OREMUS
14. Nov. 2024, Donnerstag, 16 Uhr: Sponsionsfreier im Kaisersaal
22. Dez. 2024 – 06. Jän. 2025: Weihnachtsferien
07. Jän. 2025, Dienstag: Vorlesungsbeginn
15. Jän. 2025, Mittwoch: Letzter Vorlesungstag im WS 2024/25
16. Jän. – 02. Feb. 2025: Hauptprüfungszeit, keine Ferien!
03. Feb. – 02. März 2025: Semesterferien

LEITUNG UND VERANTWORTUNGSTRÄGER

MAGNUS CANCELLARIUS

Abt Maximilian Heim OCist

Prälat, Dr. theol.,

Professor für Fundamentaltheologie,

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-186; Fax: -172,

Sekretariat: +43-2258-8703-112; Fax: -312,

E-Mail: abteisekretariat@stift-heiligenkreuz.at

REKTOR

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer

Rektorat: Hochschule Heiligenkreuz,

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-550 Rektorat, Fax: -345,

E-Mail: rektor@hochschule-heiligenkreuz.at

Sprechstunde: nach Vereinbarung, vorzugsweise Donnerstag

(Anmeldung unter: rektor@hochschule-heiligenkreuz.at)

Assistentin des Rektors:

Mag. Larissa Porzelt

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-407

E-Mail: larissa.porzelt@hochschule-heiligenkreuz.at

GENERALSEKRETÄR

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-127; Büro: -515; Mobil: +43-650-4313789,

E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

STUDIENDEKAN

Prof. P. Dr. Martin Krutzler OCist

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Tel. +43 (0) 2258 8703-234

E-Mail: studiendekan@hochschule-heiligenkreuz.at

FORSCHUNGSDEKAN

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Tel. +43 (0) 2258 8703-173; Mobil: +43-664-8480057,

E-Mail: wolfgang.buchmueller@hochschule-heiligenkreuz.at

LEITER DES LIZENTIATSPROGRAMMES

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist, s.o.

LEITER DES STUDIUM GENERALE

Doz. P. Dr. Edmund Waldstein OCist

Adresse: János-Brenner-Haus
2532 Heiligenkreuz, Sattelbacher Straße 2A,
Mobil: +43-680-4464367,
E-Mail: edmund.waldstein@hochschule-heiligenkreuz.at

HOCHSCHULSEELSORGER

P. Mag. Franziskus Wöhrle OCist

Adresse: János-Brenner-Haus
2532 Heiligenkreuz, Sattelbacher Straße 2A,
Mobil: +43-677-61370933
E-Mail: p.franziskus@stift-heiligenkreuz.at

HOCHSCHULSEKRETARIAT

Anita Pichlhöfer, B.A.

Hochschulsekretärin

Tel. +43-2258-8703-145; Fax: +43-2258-8703-345,

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,
E-Mail: sekretariat@hochschule-heiligenkreuz.at

Direkte Zuständigkeiten:

o Leitung Sekretariat

o Allgemeine Organisation und Verwaltung des Hochschulbetriebs

o Professoren

o Planung der Lehrveranstaltungen, Vorlesungsverzeichnis

Sr. Germana Willi FSO

Hochschulsekretärin

Tel. +43-2258-8703-115; Fax: +43-2258-8703-345,

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,
E-Mail: sr.germana.willi@hochschule-heiligenkreuz.at

Direkte Zuständigkeiten:

o Studentenbetreuung und -beratung

o Immatrikulation, Inskription und Exmatrikulation

o Studiengebühren

o Gleichstellungsbeauftragte

Mag. Larissa Porzelt

Hochschulsekretärin, Assistentin des Rektors

Tel. +43-2258-8703-407; Fax: +43-2258-8703-345,

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,
E-Mail: larissa.porzelt@hochschule-heiligenkreuz.at

Direkte Zuständigkeiten:

o Assistentin des Rektors

o Koordination schriftlicher Arbeiten (Plagiatsstelle/Lehrender/Student)

o Studentenberatung

o Hochschulhomepage

o Statistiken

PLAGIATSPRÜFUNG UND STUDIENANRECHNUNGEN

Dipl.-Geogr. Sandra Rothland

Tel. +43-2258-8703-516; Fax: +43-2258-8703-345,

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,

E-Mail: sandra.rothland@hochschule-heiligenkreuz.at

FUNDRAISING UND SPENDERBETREUUNG

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

Leitung Fundraising

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,

Tel. +43-2258-8703-127; Fax: -401; Mobil: +43-650-4313789,

E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

Markus Dusek

Spenderbetreuung

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,

Tel. +43-2258-8703-406,

E-Mail: markus.dusek@hochschule-heiligenkreuz.at

Felix Jeanplong, LL.M.

Spenderbetreuung

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,

Tel. +43-2258-8703-511,

E-Mail: felix.jeanplong@hochschule-heiligenkreuz.at

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Leiter:

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

Generalsekretär der Hochschule Heiligenkreuz, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, Prior, Leiter des Mediacampus Hochschule Heiligenkreuz, Professor für Liturgiewissenschaft, Vorstand des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-127; Büro: -515; Mobil: +43-650-4313789,
E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

Maria Mauhart

Sekretärin im Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-400; Fax: -401,
E-Mail: office@stift-heiligenkreuz.at

Gabriele Hauptmann

Sekretärin im Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-400; Fax: -401,
E-Mail: office@hochschule-heiligenkreuz.at

TAGUNGSSEKRETARIAT

Reinhard Gölzner, B.A. M.Sc.

*Tagungssekretär der Hochschule,
Digitalisierung, Produktion, Ausbildung – Studio1133*
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 4,
Tel. +43-2258-8703-410,
E-Mail: reinhard.goelzner@hochschule-heiligenkreuz.at

BE+BE-VERLAG HEILIGENKREUZ

Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist

Verlagsdirektor
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-406; Fax: -401,
E-Mail: karl.wallner@hochschule-heiligenkreuz.at

Markus Dusek

Redaktioneller Verlagsleiter des Be+Be-Verlags
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-406
E-Mail: markus.dusek@hochschule-heiligenkreuz.at

REFERENTIN FÜR LAIENTHEOLOGINNEN UND -THEOLOGEN

Dr. Gabriela Wozniak

*Referentin für Laintheologinnen und Laintheologen, die in pastoralen
Diensten in Österreich arbeiten wollen*
E-Mail: gabriela.wozniak@hochschule-heiligenkreuz.at

DIE INSTITUTE UND DIE LEHRENDEN

01. Institut für Philosophie

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-519

Institutsvorstand:

GRUBER P. Marian OCist

Prof., Dr. phil., Dr. theol.,

Professor für Philosophie,

E-Mail: marian.gruber@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

BÖHR Christoph

Prof., Dr. phil.,

a. o. Professor für Philosophische Gegenwartsfragen,

E-Mail: christoph.boehr@hochschule-heiligenkreuz.at

GERL-FALKOVITZ Hanna-Barbara

em. Univ.-Prof., Dr. phil. habil., Dr. h.c.,

Vorstand des EUPHRat – Europäisches Institut für Philosophie und Religion, Professorin für Philosophie,

E-Mail: gerl-falkovitz@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Fr. Christoph Benedikt Seemann OCist

E-Mail: fr.christoph@stift-heiligenkreuz.at

KRASCHL P. Dominikus OFM

Dr. phil. habil., Dr. theol.,

Dozent für Philosophie,

E-Mail: dominikus.kraschl@hochschule-heiligenkreuz.at

VARGA Simon

Univ.-Lekt., Dr. phil.,

Dozent für Philosophie,

E-Mail: simon.varga@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

LACKNER Franz Anton OFM

Dr. phil., Lic. phil., Mag. theol., Erzbischof von Salzburg,

Vorsitzender der Österreichischen Bischofskonferenz,

Honoraryprofessor für Philosophie,

E-Mail: franz.lackner@hochschule-heiligenkreuz.at

TROJAHN P. Dominicus OCist

Lic. phil., Mag. theol.,
Lehrbeauftragter für Philosophie,
E-Mail: dominicus.trojahn@hochschule-heiligenkreuz.at

02. Institut für Ethik und Sozialwissenschaften

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-511

Institutsvorstand:

PRIBYL Herbert

Dr. theol., Dr. phil., Mag. rel. päd.,
Professor für Sozialethik und Gesellschaftslehre,
E-Mail: herbert.pribyl@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Lukas M. Hitzl, E-Mail: hitzl.luk@hotmail.com

Institutsmitglied:

MERAN Johannes Gobertus

Primar, Univ.-Prof., Dr. med. habil., M.A. (Medical Law & Ethics),
Dozent für Pastoralmedizin,
E-Mail: johannes.meran@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

LÖW Peter

Prof. Dr. jur. utr., Dr. phil.,
Honoraryprofessor für Wirtschaftsphilosophie,
E-Mail: peter.loew@hochschule-heiligenkreuz.at

03. Institut für Biblische Wissenschaften

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-520

Institutsvorstand:

RITTER-MÜLLER Petra

Prof., Dr. theol.,
Professorin für Biblische Wissenschaften,
E-Mail: petra.ritter-mueller@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskräfte:

Erhard Katja, E-Mail: erhard_katja@yahoo.de
Alexander Pinter, E-Mail: alexander.pinter2@gmx.at

Institutsmitglieder:**KREMSER Konrad**

Dr. theol., Mag. phil.,
Dozent für Altes Testament,
E-Mail: konrad.kremser@hochschule-heiligenkreuz.at

LISEWSKI Krzysztof Dariusz

Dr. theol., Lic. bibl.,
Dozent für Bibelwissenschaft des Alten Testaments und Hebräisch,
E-Mail: krzysztof.lisewski@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Pinter Alexander, E-Mail: alexander.pinter2@gmx.at

RIGGER Hansjörg

Prof., Dr. theol., Lic. rer. bibl.,
a. o. Professor für Biblische Wissenschaften,
E-Mail: hansjoerg.rigger@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Künzli Elisabeth, E-Mail: sissiresnonverba7@gmail.com

WEYRINGER Simon

Dr. re bibl., Lic. re bibl., Mag. theol., Mag. rel. paed.,
Dozent für Bibelwissenschaft des Alten Testaments,
E-Mail: simon.weyringer@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:**DOLNA Bernhard**

Prof., Dr. theol., Dr. phil., Rektor der Hochschule ITI Trumau,
Gastprofessor für Bibelwissenschaft mit dem Schwerpunkt Judentum,
E-Mail: bernhard.dolna@hochschule-heiligenkreuz.at

MAYER P. Laurentius OCist

Priv.-Doz., Dr. rer. nat. habil., Dipl.-Theol., Dipl.-Inf.,
Lehrbeauftragter für Altes Testament,
E-Mail: laurentius.mayer@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHWIENHORST-SCHÖNBERGER Ludger

em. Univ.-Prof., Dr. theol. habil.,
Gastprofessor für Bibelwissenschaft des Alten Testaments,
E-Mail: ludger.schwienhorst-schonberger@hochschule-heiligenkreuz.at

Wissenschaftliche Mitarbeiter:**HAUSMANN P. Thaddäus M. OCist (Promovend)**

Studienort: Katholische-Theologische Fakultät der Ruhr Universität Bochum (RUB)
Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Söding
Thema: „Die Weisheit des Kreuzes. Zur Hermeneutik der Offenbarung in 1 Kor 1-4“

WINTER P. Georg M. OCist (*Promovend*)

Studienort: Universität Wien, École biblique et archéologique in Jerusalem

Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger

Thema: noch nicht veröffentlicht

04. Institut für Kirchengeschichte

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-513

Institutsvorstand:

HANNÖVER P. Bruno OCist

Prof., Dr. theol.,

a. o. Professor für Kirchengeschichte, Studiengangsleiter des Lizentiats

„Monastische Ordensstudien“,

E-Mail: bruno.hannoever@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Uta Neufeld, E-Mail: neufutu@gmail.com

Institutsmitglieder:

KIRCHGESSNER Bernhard

Dr. theol., Monsignore, Domvikar,

Dozent für Kirchen- und Ordensgeschichte,

E-Mail: bernhard.kirchgessner@hochschule-heiligenkreuz.at

MAYERHOFER P. Martin FSO

Dr. theol. habil.,

Dozent für Kirchengeschichte, Associate Professor am International Theological Institute Trumau,

E-Mail: martin.mayerhofer@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHACHENMAYR P. Alkuin OCist

Prof., Dr. phil., Dr. theol. habil.,

Professor für Kirchengeschichte,

E-Mail: alkuin.schachenmayr@hochschule-heiligenkreuz.at

WEBER P. Augustinus OSB

Dr. theol.,

Dozent für Patrologie und Kirchengeschichte,

E-Mail: augustinus.weber@hochschule-heiligenkreuz.at

ZAHNER Br. Paul OFM

Dr. theol.,

Dozent für Kirchen- und Ordensgeschichte,

E-Mail: paul.zahner@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

NEMEC Norbert

Dr. phil.,
Lehrbeauftragter für Kirchengeschichte,
E-Mail: norbert.nemec@hochschule-heiligenkreuz.at

SOHN Andreas

Univ.-Prof., Dr. phil. habil.,
Gastprofessor für Kirchengeschichte,
E-Mail: andreas.sohn@hochschule-heiligenkreuz.at

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

LERSCH P. Eugenius OCist (Promovend)

Studienort: Kath.-Theol. Fakultät der Universität Wien
Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Prügl
Thema: „Zisterziensische Antworten auf die joachimitische Exegese“
(Arbeitstitel)

05. Institut für Kirchenrecht

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-521

Institutsvorstand:

KRUTZLER P. Martin OCist

Prof., Dr. theol., LL.M.,
a. o. Professor für Kirchenrecht, Studiendekan der Hochschule,
E-Mail: martin.krutzler@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

BRANDMAYR Franz Xaver

Dr. iur. utr., Lic. iur. can., Ehrenkanonikus, Monsignore, Hofrat,
Dozent für Kirchenrecht,
E-Mail: franz-xaver.brandmayr@hochschule-heiligenkreuz.at

RIGOSI Giuseppe

Dr. theol., Dipl.-Ing.,
Dozent für Kanonisches Recht,
E-Mail: giuseppe.rigosi@hochschule-heiligenkreuz.at

**06. Institut für Pastoraltheologie, Homiletik,
Katechetik und Religionspädagogik**

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-514

Institutsvorstand:

STADLER Rupert

Dr. theol., Kanonikus, Monsignore,
Dozent für Pastoraltheologie,
E-Mail: rupert.stadler@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglied:

SCHNIDER Andreas

Univ.-Prof., Dr. theol. habil.,
a. o. Professor für Religionspädagogik und Katechetik,
E-Mail: andreas.schnider@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

HASTETTER Michaela Christine,

Apl. Prof., Dr. theol. habil.,
Gastprofessorin für Pastoraltheologie,
E-Mail: michaela.hastetter@hochschule-heiligenkreuz.at

LIENHART P. Damian OCist

Mag. theol.,
*Lehrbeauftragter für Religionspädagogik, Leiter des Hochschullehrganges
Religionspädagogik,*
E-Mail: damian.lienhart@hochschule-heiligenkreuz.at

NEUMANN Veit

Prof., Dr. theol. habil., Dipl.-Päd., Dipl.-Journ.,
*Gastprofessor für Pastoraltheologie, Studiengangsleiter des Lizentiats
„Spiritualität und Evangelisation – Pastoraltheologie“,*
E-Mail: veit.neumann@hochschule-heiligenkreuz.at

STIPPL Peter

Dr. scient. pth.,
Lehrbeauftragter für Pastoraltheologie,
E-Mail: peter.stippl@hochschule-heiligenkreuz.at

07. Institut für Moraltheologie

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-512

Institutsvorstand:

PRADER Helmut

Prof., Dr. theol., Lic. theol.,

a. o. Professor für Moraltheologie,

E-Mail: helmut.prader@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

THIELMANN P. Kosmas OCist

Prof., Dr. theol.,

Professor für Moraltheologie, Geschäftsführer des EUPHRat,

E-Mail: kosmas.thielmann@hochschule-heiligenkreuz.at

WALDSTEIN P. Edmund OCist

Dr. theol., Bacc. art.,

Dozent für Moraltheologie, Verantwortlicher für das Studium Generale in Heiligenkreuz,

E-Mail: edmund.waldstein@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

CHRISTOPH P. Markus SJM

Dr. theol., Dr. phil.,

Lehrbeauftragter für Moraltheologie,

E-Mail: markus.christoph@hochschule-heiligenkreuz.at

HÖDL Oliver

Prof., DI Dr.,

Gastprofessor für Moraltheologie,

E-Mail: oliver.hoedl@hochschule-heiligenkreuz.at

MANSFELD Katharina

Dr. phil., Mag. rer. nat.,

Lehrbeauftragte für Pastoralpsychologie,

E-Mail: katharina.mansfeld@hochschule-heiligenkreuz.at

08. Institut für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-516

Institutsvorstand:

BUCHMÜLLER P. Wolfgang OCist

Prof., Dr. theol. habil., Mag. art.,
em. Rektor der Hochschule, Forschungsdekan der Hochschule, Studien-
promotor für Promovenden und Habilitanden des Stiftes Heiligenkreuz,
Privatdozent der Kath. Fakultät der Universität Wien,
Leiter des Lizentiatsprogrammes, Studiengangsleiter des Lizentiats
„Spiritualität und Evangelisation – Spirituelle Theologie“,
Professor für Spirituelle Theologie und Ordensgeschichte,
E-Mail: wolfgang.buchmueller@hochschule-heiligenkreuz.at

Assistentin des Institutsvorstands:

Dipl.-Geogr. Sandra Rothland
E-Mail: sandra.rothland@hochschule-heiligenkreuz.at

Assistent des Lizentiat-Studienleiters:

Prof. P. Dr. Mag. Moses Hamm OCist
E-Mail: moses.hamm@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

BREM M. Maria Hildegard OCist

Dr. phil., Mag. rer. nat., Äbtissin von Mariastern-Gwiggen,
Dozentin für Zisterzienserforschung,
E-Mail: hildegard.brem@hochschule-heiligenkreuz.at

BUES Hinrich

Dr. theol., Lic. theol.,
Dozent für christliche Spiritualität und Evangelisation,
E-Mail: hinrich.bues@hochschule-heiligenkreuz.at

HAMM P. Moses OCist

Prof., Dr. phil., Mag. theol., Assistent des Lizentiat-Studienleiters,
a. o. Professor für Spirituelle Theologie und Christliche Kunst,
Vorstand des EUCist – Europainstitut für Cistercienserforschung,
E-Mail: moses.hamm@hochschule-heiligenkreuz.at

HARTL Johannes

Dr. theol., Leiter des Gebetshauses in Augsburg,
Dozent für Neuevangelisierung,
E-Mail: johannes.hartl@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

PALLIN Raphaela

Dr. theol., Lic. theol., Mag. theol. (Religionspädagogik),
Lehrbeauftragte für Spirituelle Theologie,
E-Mail: raphaela.pallin@hochschule-heiligenkreuz.at

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

DOLLINGER P. Philemon OCist (Promovend)

Studienort: Universität Augsburg
Betreuer: Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Thema: Guardini (noch kein genauer Titel vorhanden)

**09. Institut für Liturgiewissenschaft und
Kirchliche Musik**

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-515

Institutsvorstand:

CHAVANNE P. Johannes Paul OCist

Prof., Dr. theol. habil., Generalsekretär der Hochschule Heiligenkreuz,
Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, Leiter des
Mediencampus, Prior,
Professor für Liturgiewissenschaft,
E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Andreas Rathausky, E-Mail: andreas.rathausky@gmail.com

Institutsmitglieder:

SCHMIDT Daniel

Dr. phil., Mag. art., Stiftsorganist,
Dozent für Stimmbildung und Liturgischer Gesang,
E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at

SINDELAR Martin

Mag. theol., Zeremoniär des Erzbischofs von Wien,
Dozent für Liturgiewissenschaft,
E-Mail: martin.sindelar@hochschule-heiligenkreuz.at

VOŠICKÝ P. Bernhard OCist

Prof., Dr. theol., Lic. theol. lit., Dekan für den Konvent des Stiftes Heiligenkreuz,
Professor für Liturgiewissenschaft,
E-Mail: bernhard.vosicky@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

MAURER P. Pius OCist

Dr. theol., Lic. theol., Abt des Stiftes Lilienfeld,
Gastprofessor für Liturgiewissenschaft,
E-Mail: pius.maurer@hochschule-heiligenkreuz.at

**10. Institut für Dogmatik und
Fundamentaltheologie**

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-510

Institutsvorstand:

KLAUSNITZER Wolfgang

em. Univ.-Prof. in Würzburg, Dr. theol. habil., Mag. phil. fac. theol.,
Rektor der Hochschule,
Professor für Fundamentaltheologie und Dogmatik,
E-Mail: wolfgang.klausnitzer@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

BINNINGER Christoph

Prof., Dr. theol. habil.,
a. o. Professor für Dogmatik,
E-Mail: christoph.binninger@hochschule-heiligenkreuz.at

GEISSLER P. Hermann FSO

Dr. theol., Lic. theol.,
Dozent für Dogmatik,
E-Mail: hermann.geissler@hochschule-heiligenkreuz.at

KONCSIK Imre

Prof., Dr. theol. habil.,
a. o. Professor für Dogmatik,
E-Mail: imre.koncsik@hochschule-heiligenkreuz.at

PECH P. Justinus OCist

Dr. theol., Dr. rer. oec., Lic. theol., Dipl.-Kfm., Dipl.-Theol., Bacc. phil.,
Dozent für Fundamentaltheologie,
E-Mail: justinus.pech@hochschule-heiligenkreuz.at

WALLNER P. Karl OCist

Prof., Dr. theol., em. Rektor der Hochschule, Nationaldirektor der Päpstlichen
Missionswerke in Österreich,
Professor für Dogmatik und Sakramententheologie,
E-Mail: karl.wallner@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

BECHINA P. Friedrich FSO

Dr. theol.,
Lehrbeauftragter für Dogmatik,
E-Mail: friedrich.bechina@hochschule-heiligenkreuz.at

CONRAD P. Sven Leo FSSP

Dr. phil., Lic. sacra liturgia,
Lehrbeauftragter für Dogmatik,
E-Mail: sven.conrad@hochschule-heiligenkreuz.at

GERWING Manfred

em. Univ.-Prof., Dr. phil., theol. habil.,
Gastprofessor für Dogmatik,
E-Mail: manfred.gerwing@hochschule-heiligenkreuz.at

PORZELT Larissa

Mag. theol.,
Lehrbeauftragte für Dogmatik,
E-Mail: larissa.porzelt@hochschule-heiligenkreuz.at

RÖHRIG Hermann-Josef,

em. Univ.-Prof., Dr. theol. habil., Lic. theol.,
Gastprofessor für Ökumenische Theologie,
E-Mail: hermann-josef.roehrig@hochschule-heiligenkreuz.at

TRENKER Peter

Mag. theol., Mag. rel. päd.,
Lehrbeauftragter für den Grundkurs Dogmatik,
E-Mail: peter.trenker@hochschule-heiligenkreuz.at

WOZNIAK Gabriela

Dr. theol.,
Lehrbeauftragte für Dogmatik,
E-Mail: gabriela.wozniak@hochschule-heiligenkreuz.at

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

SZTUBITZ P. Tarcisius OCist (Promovend)

Studienort: Kath.-Theol. Fakultät der Universität Wien
Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner Tück
Thema: „Kruder Realismus? Das Eucharistieverständnis des Paschasius Radbertus – eine theologische Neubewertung“

11. EUCist –
Europainstitut für Cisterciensenforschung

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-530

Institutsvorstand:

HAMM P. Moses OCist

Dr. phil., Mag. theol., Assistent des Lizentiat-Studienleiters,
*a. o. Professor für Spirituelle Theologie und Christliche Kunst, Mitglied des
Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,*
E-Mail: moses.hamm@hochschule-heiligenkreuz.at

12. EUPHRat –
Europäisches Institut für Philosophie und Religion

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-519

Institutsvorstand:

GERL-FALKOVITZ Hanna-Barbara

em. Univ.-Prof., Dr. phil. habil., Dr. h.c.,
Professorin für Philosophie, Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: gerl-falkovitz@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglied:

THIELMANN P. Kosmas OCist

Prof., Dr. theol.,
*Professor für Moraltheologie, Geschäftsführer des EUPHRat,
Mitglied des Instituts für Moraltheologie,*
E-Mail: kosmas.thielmann@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

BUHLMANN Herr Nicolaus CanReg

Dr. phil., Mag. theol.,
Lehrbeauftragter für Religionsphilosophie,
E-Mail: nicolaus.buhlmann@hochschule-heiligenkreuz.at

TRAUSMUTH Gudrun

Dr. phil.,
Lehrbeauftragte für Religionsphilosophie,
E-Mail: gudrun.trausmuth@hochschule-heiligenkreuz.at

Zentrum für Biblische Archäologie und Biblische Reisen

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-520

Vorstand:

SCHIPPER Friedrich

Dr. phil.,

a. o. Professor für Biblische Archäologie,

E-Mail: friedrich.schipper@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Zentrum zugeordnet:

BUGNYAR Markus

Mag. phil., Mag. theol.,

Honoraryprofessor für Bibelwissenschaft,

E-Mail: markus.bugnyar@hochschule-heiligenkreuz.at

Mediencampus Hochschule Heiligenkreuz

Studio1133, Otto-von-Freising-Platz 4, A-2532 Heiligenkreuz

Leiter:

CHAVANNE P. Johannes Paul OCist

Prof., Dr. theol. habil., Generalsekretär der Hochschule Heiligenkreuz,
Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, Prior, Professor für Liturgiewissenschaft, Vorstand des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik,

Leiter des Mediencampus Hochschule Heiligenkreuz,

Tel. +43-2258-8703-127; Büro: -515; Mobil: +43-650-4313789,

E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

Mitglieder:

DÓCZY Elisabeth

B.A. B.A.,

Koordinierung und Ausbildung – Mediencampus Hochschule Heiligenkreuz, Redaktion und Projektmanagement – Studio1133,

Tel. +43-2258-8703-512,

E-Mail: elisabeth.doczy@hochschule-heiligenkreuz.at

EISENKÖLBL Christian

Videojournalist,

Redaktion und Postproduktion – Studio1133,

Tel. +43-2258-8703-412,

E-Mail: christian.eisenkoelbl@studio1133.at

GÖLZNER Reinhard

B.A. M.Sc.,
Digitalisierung, Produktion, Ausbildung – Studio1133,
Tel. +43-2258-8703-410,
E-Mail: reinhard.goelzner@hochschule-heiligenkreuz.at

POHOREC Bernhard

B.Sc.,
Produktion und Technik – Studio1133,
Tel. +43-2258-8703-412,
E-Mail: bernhard.pohorec@studio1133.at

Allgemeine Anfragen:

Tel. +43-2258-8703-512,
E-Mail: medien-campus@hochschule-heiligenkreuz.at

Sprachausbildung

ALPHART Dietlinde

B.Ed.,
Deutschunterricht in den Niveaustufen A1 und A2,
E-Mail: dietlinde.alphart@hochschule-heiligenkreuz.at

BORGMEYER P. Antonius OCist

Lehrbeauftragter für Rhetorik- und Sprecherziehung,
E-Mail: antonius.borgmeyer@hochschule-heiligenkreuz.at

COTRONEO Uta

DAF/DAZ Sprachtrainerin,
Deutschunterricht in der Niveaustufe B1,
E-Mail: uta.cotroneo@hochschule-heiligenkreuz.at

KÄMPFER Sandra

Mag. phil.,
Deutschunterricht in den Niveaustufen B2 und C1,
E-Mail: sandra.kaempfer@hochschule-heiligenkreuz.at

NEMEC Norbert

Dr. phil.
Perfektion Aufsatz für die Studienberechtigungsprüfung
E-Mail: norbert.nemec@hochschule-heiligenkreuz.at

RUHSAM Gabriele Ursula

Lehrbeauftragte für Deutsche Sprache,
E-Mail: gabriele.ruhsam@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHÖFFBERGER Gregor

M.A.,

Lehrbeauftragter für Latein und Griechisch,

E-Mail: gregor.schoeffberger@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHÖFFBERGER Martin

Mag. phil., Gymnasialprofessor am Schottengymnasium,

Dozent für Latein und Griechisch,

E-Mail: martin.schoeffberger@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHWARZ Peter

Mag. theol.,

Lehrbeauftragter für Latein,

E-Mail: peter.schwarz@hochschule-heiligenkreuz.at

ZWETTLER P. Ferdinand OCist

Mag. theol.,

Lehrbeauftragter für den Vorbereitungslehrgang für Latein und Griechisch,

E-Mail: ferdinand.zwettler@hochschule-heiligenkreuz.at

Ehrensensoren der Hochschule

- Graf Stanislaus Czernin-Kinsky, Sandl
- Dipl. Kfm. Manfred Hoefle, München
- Baron und Baronin Andreas und Monika Konradsheim, Hundsheim
- Fürst Hans Adam II. von und zu Liechtenstein, Vaduz
- Prof. DDr. Peter Löw, Starnberg
- Mag. Dejan Mansfeld-Rupnik, Brunn am Gebirge
- Peter Petritsch, Wien
- Mag. Patrick Posch, St. Georgen im Attergau
- Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Zweymüller, Wien
- OStD Günter und Stefanie Jehl, Schwandorf
- Ehepaar Martin und Regina Schwertführer, Sooß

VORLESUNGSANGEBOT

Abkürzungen

VBL	Vorbereitungslehrgang
I	1. Studienabschnitt
II	2. Studienabschnitt
ECTS	European Credit Transfer System = meint die Credit Points (Anrechnungspunkte)
EX	Exkursion
HLRP	Hochschullehrgang Religionspädagogik
KO	Konversatorium
PR	Praktikum
PSE	Proseminar
SBP	Studienberechtigungsprüfung
SE	Seminar
SK	Kooperatives Seminar
SWS	Semesterwochenstunde(n)
VO	Vorlesung
VK	Vorlesung mit Konversatorium
VÜ	Vorlesung mit Übung

Studienberechtigungsprüfung

Am 25. April 2024 erteilte das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz die Berechtigung, die Studienberechtigungsprüfung für katholisch-theologische Studien abnehmen zu dürfen.

Die Abnahme der Studienberechtigungsprüfung startet mit dem Wintersemester 2025/26.

1. Vorbereitungslehrgang

GK-B (VO)

Grundkurs Bibelwissenschaft 1

(zu GK 2 – Grundkurs Bibelwissenschaft)

Prof. P. Dr. Bernhard Vošický

VO für VBL, WF für I, 1 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 14.15 – 15.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 22.11., 29.11. und 06.12.2024.

Prüfungen: Fr, 17.01. und 31.01.2025, 14 – 16 Uhr, mündlich

 im Praeparatorium

Thema: Bibelwissenschaft 1

GK-D (VO)

Grundkurs Dogmatik 1

(zu GK 3 – Grundkurs Dogmatik)

Lehrbeauftragter MMag. Peter Trenker

VO für VBL, WF für I, 1 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 16 – 17.30 Uhr

Prüfungen: Di, 21.01.2025, ab 14 Uhr, mündlich

 im Praeparatorium

Thema: Grundkurs Dogmatik 1

LITERATUREMPFEHLUNG:

Katechismus der Katholischen Kirche. (2005) Neuübersetzung aufgrund der Editio typica Latina. 2003.

Schlosser, Marianne; Kolbinger, Florian (Hg.) (2012): Quellenband zum Katechismus der Katholischen Kirche. 1. Aufl. Regensburg: Pustet F.

Ratzinger, Joseph: Einführung in das Christentum. Vorlesungen über das Apostolische Glaubensbekenntnis.

Sheed, Frank J. (2011): Theologie für Anfänger. Bonn: Lepanto.

GK-DGr (VO)

Grundkurs Deutsche Grammatik 1

(zu GK 9 – Grundkurs Deutsche Grammatik)

Lehrbeauftragte Gabriele Ursula Ruhsam

VO für VBL und SBP, 2 SWS

Termine: Mo, 11 – 11.45 Uhr und Mi, 11 – 11.45 Uhr

Prüfungen: Mo, 27.01.2025, 10 – 12 Uhr, mündlich

 im Praeparatorium

Thema: Deutsche Grammatik 1

Nur für deutschsprachige Hörer verpflichtend!

GK-ET (VO)**Grundkurs Ethik 1**

(zu GK 13 – Grundkurs Ethik)

Doz. Univ.-Lekt. Dr. Simon Varga

VO für VBL und SBP, WF für I, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 16 – 17.45 Uhr: 06.11., 13.11., 20.11., 27.11., 04.12.,
11.12.2024

Prüfungen: Mi, 22.01. und 29.01.2025, 15 – 16 Uhr, schriftlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Einführung in die Ethik I

Inhalt: Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen folgende Schwerpunkte: Der Beginn bietet eine allgemeine Einführung in die Fachdisziplin der philosophischen Ethik, in Begriffe, Themen und Problematiken (im Überblick). Daran anschließend folgt eine Auseinandersetzung mit ausgewählten historischen und systematischen Grundlagen. So z.B. der antiken (klassischen bzw. griechisch-römischen) Tugendethik, der (hellenistischen) Individualethik, dem (neuzeitlichen) Utilitarismus, der (kantischen) Autonomieethik sowie der Moralkritik der (späten) Neuzeit anhand von Friedrich Nietzsche. Diese Lehrveranstaltung „Einführung in die Ethik I“ wird im Sommersemester mit der „Einführung in die Ethik II“ fortgesetzt, dabei mit einem Schwerpunkt auf ethische Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie und der sogenannten „moralischen Dilemmata“ (Gedankenexperimenten).

GK-G (VO)**Grundkurs Geschichte 1**

(zu GK 6 – Grundkurs Geschichte)

Lehrbeauftragter Dr. Nobert Nemeč

VO für VBL und SBP, WF für I, 2 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 14.15 – 15.45 Uhr

Prüfungen: Di, 21.01. und 28.01.2025, 9 – 11 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Grundzüge der allgemeinen Geschichte 1

Inhalt: 1. Die Frühen Hochkulturen des Altertums: Ägypten, Mesopotamien
2. Die Perser, die Hethiter, die Phöniker und die Israeliten
3. Die Antike: Demokratie und Republik in Griechenland und Rom
4. Früh- und Hochmittelalter
5. Vom Hoch- zum Spätmittelalter
6. Frühe Neuzeit, Entdeckungen, Aufstieg des Hauses Habsburg

7. Reformation und Gegenreformation
8. Der Absolutismus in Frankreich und England
9. Maria Theresia und Joseph II.
10. Die Französische Revolution
11. Napoleon Bonaparte und die Restauration
12. Biedermeier und die Revolution von 1848

GK-Ph (VO)**Grundkurs Philosophie 1**

(zu GK 1 – Grundkurs Philosophie)

Doz. P. DDr. Dominikus Kraschl OFM

VO für VBL und SBP, WF für I, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 10 – 11.45 Uhr: 11.10., 08.11., 22.11., 29.11.,
06.12.2024, 10.01.2025

Prüfungen: Fr, 24.01.2025, 10 – 12 Uhr, mündlich

 im Praeparatorium

Thema: Grundkurs Philosophie 1

Lat I (VO)**Sprachlehrgang Latein 1**

(zu SM 1 – Latein)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VO für VBL, SBP und I, 0 ECTS / 4 SWS

Termine: Mo, 15.30 – 17 Uhr und Mi, 14 – 15.30 Uhr

Prüfungen: Mo, 02.12.2024, 14 – 15.30 Uhr, Midtermtest
Mo, 20.01.2025, 14 – 17 Uhr, schriftlich (Vorsemester)
Mo, 20.01.2025, 14 – 18 Uhr, mündlich
Mo, 27.01.2025, 14 – 18 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Sprachlehrgang Latein 1

LITERATUREMPFEHLUNG:

- *Eigenes Kursskriptum (Online-Plattform – Skriptendienst)*
- *Latein - Schulgrammatik / Extra. Lateinische Grammatik. Texterschließung und Übersetzung. 3., aktual. Auflage. 2015. - Dudenverlag. Berlin. ISBN: 978-3-411-72763-6*

Lat/Gr-VK (KO)**Latein/Griechisch Vorkurs**

(zu SM 1 – Latein/SM 2 – Griechisch)

Lehrbeauftragter P. Mag. Ferdinand Zwettler OCist

KO für I, 1 SWS, Blockvorlesung

Termine: 23., 24., 25., 26., 27.09.2024 (siehe S. 86)

Anmeldungen bitte per Mail an P. Ferdinand Zwettler OCist:
p.ferdinand@stift-heiligenkreuz.at

PA (VÜ)**Perfektion Aufsatz**

(zu GK 8 – Grundkurs Deutsche Rechtschreibung)

Lehrbeauftragter Dr. Norbert Nemec

VÜ für SBP, 3 SWS

Termine: Di, 9 – 11.45 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Perfektion Aufsatz

PL I (KO)**Praeparationes Latinae 1**

(zu SM 1 – Latein)

Lehrbeauftragter Mag. Peter Schwarz

KO für VBL, SBP und I, 0 ECTS / 2 SWS

verpflichtend für alle Studenten, die Latein I inskribieren

Termine: Mo, 14 – 15.30 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Integrative und vertiefende Übungen zu den Latein-Grundkursen I+II (WS und SS).

Vom Beginn des Latein-Grundkurses an leistet die Übungsveranstaltung passend zum jeweiligen Stand des laufenden Lateinkurses:

- 1) begleitende Übungseinheiten zur Wiederholung bzw. Vorbereitung auf die laufenden Grammatikkapitel des Lateincurriculums,
- 2) begleitende Stärkung der sprachlichen Kompetenzen hinsichtlich (a) der Beherrschung der lateinischen Sprachphänomene (Formenlehre, Satzlehre) sowie (b) speziell des Transfers der lateinischen Originaltexte in die deutsche Sprache als Unterrichtssprache (Übersetzungstechnik),
- 3) begleitendes Propädeutikum für die Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfungsteile des Latein-Kurses (mündlich Teil I + Teil II; schriftliche Klausur),
- 4) auch spezielle Unterstützung für Studierende, die nicht Deutsch als Erstsprache (Muttersprache) haben.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Monika Bornemann, Petra Hennigfeld: Duden Schulgrammatik extra – Latein: Lateinische Grammatik – Texterschließung und Übersetzung (5.-10. Klasse)

Wolfram Kautzky, Oliver Hissek: Mediam in Grammaticam! Überblick über die Lateinische Grammatik

PSE-WA (PSE) 106: Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Lehrbeauftragter P. Dr. Laurentius Mayer OCist

PSE für I und VBL, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 8.15 – 9.45 Uhr

▲ im Theresianum

PSE-WS (PSE) 108: Proseminar Wissenschaftliches Schreiben

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Lehrbeauftragte Mag. Larissa Porzelt

PSE für I und VBL, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 8.15 – 9.45 Uhr: 11.10., 25.10., 08.11., 29.11.,
20.12.2024, 10.01.2025

◆ im Ottonianum

2. Studium Generale

Die Auswahl der Lehrveranstaltungen aus Trumau und Heiligenkreuz erfolgt in Absprache mit den Leitern des Studium Generale.

(Bitte beachten Sie das Vorlesungsverzeichnis der jeweiligen Hochschule.)

3. Diplomstudium Fachtheologie

Fächerübersicht I. Studienabschnitt:

Pflichtfächer:			
054	CO	Christliche Orden 1 – Frühes Christentum	Buchmüller
044	D	Dogmatik 5 – Theologische Anthropologie	Wallner
015	EAT	Einleitung AT 1 – Grundlegung	Lisewski
026	ENT	Einleitung NT 1 – Grundlegung	Rigger
002	GPh	Geschichte der Philosophie 2 – Mittelalter	Trojahn
	Gr	Griechisch I	Schöffberger
104	HE	Hebräisch I	Mayer
097	KG	Kirchengeschichte 2 – Europäisches Mittelalter	Hannöver
075	KR	Kirchenrecht 2 – Verfassungsrecht	Krutzler
094	KRP	Katechetik	Schnider
	Lat	Latein I	Schöffberger
006	Log	Logik 2	Gruber/Böhr
080	LW	Liturgiewissenschaft 1 – Grundlegung	Chavanne
010	MPH	Metaphysik 1 – Grundlegung	Trojahn
052	ÖT	Ökumenische Theologie 1 – Grundlegung	Röhrig
	PL	Praeparationes Latinae I	Schwarz
107	PSE-BM	Proseminar Bibelwissenschaftliche Methoden	Rigger
106	PSE-WA	Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten	Mayer
108	PSE-WS	Proseminar Wissenschaftliches Schreiben	Porzelt
	SE	Seminar Kirchengeschichte <i>oder</i> Seminar Kirchengeschichte/Ökumenische Theologie	Mayerhofer Hastetter/ Lomidze

Wahlfächer:		
WF-7über7	Wahlfach 7über7	Klausnitzer/ Chavanne
WF-AT	Wahlfach Altes Testament	Schwienhorst- Schönberger
WF-BD	Wahlfach Bibliodrama	Stippl
WF-CK	Wahlfach Christliche Kunst	Hamm
WF-D	Wahlfach Dogmatik	Wozniak
WF-ET	Wahlfach Ethik	Varga
WF-KI	Wahlfach Künstliche Intelligenz	Hödl
WF-KM	Wahlfach Katholische Medienarbeit	Chavanne
WF-MTh I	Wahlfach Moraltheologie I	Christoph

WF-MTh II	Wahlfach Moraltheologie II	Prader
WF-Ph I	Wahlfach Philosophie I	Kraschl
WF-Ph II	Wahlfach Philosophie II	Gerl-Falkovitz
WF-SpT	Wahlfach Spirituelle Theologie	Pallin
WF-Sti	Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang	Schmidt
WF-TJP	Wahlfach Tagung Josef Pieper	Gerl-Falkovitz

Freifächer:		
Lat/Gr-VK	Latein/Griechisch Vorkurs	Zwettler
Spr	Sprecherziehung	Borgmeyer

Für die im Wintersemester 2024/25 angebotenen Vorlesungen gibt es keine Erlaubnis für Stundenüberschneidungen. Das heißt: Wenn sich 2 Fächer zeitlich überschneiden, kann nur eines davon inskribiert werden.

CO (VÜ) 054: Christliche Orden 1 – Frühes Christentum

(zu PM 06 – Theologie des Ordenslebens)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

VÜ für I, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 17 – 17.45 Uhr

Prüfungen: Do, 16.01. und 23.01.2025, 9 – 12 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Frühes Christentum

D (VO) 044: Dogmatik 5 – Theologische Anthropologie

(zu PM 28 – Erlösung und Gnade)

Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 10 – 11.45 Uhr: 14.10., 28.10., 11.11., 25.11.,
16.12.2024, 13.01.2025

Prüfungen: Fr, 24.01.2025, 8 – 9 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Theologische Anthropologie

LITERATUREMPFEHLUNG:

KARL HEINZ MENKE, Das Kriterium des Christseins. Grundriss der Gnadenlehre, Regensburg 2003.

GERHARD-LUDWIG MÜLLER, *Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg-Basel-Wien 1995: 106-154: 2. Kapitel „Der Mensch als Adressat der Selbstmitteilung Gottes“; 769-814: 12. Kapitel „Lebensgemeinschaft mit Gott im Heiligen Geist“.*

BERND JOCHEN HILBERATH, *Gnadenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. von Theodor Schneider, Band 2: Düsseldorf 1992, 3-45.*

EAT (VO) 015: Einleitung AT 1 – Grundlegung

(zu PM 04 – Einleitung Altes Testament)

Doz. Dr. Krzysztof Dariusz Lisewski

VO für I, 3 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 10 – 11.45 Uhr: 11.10., 08.11., 22.11., 29.11., 06.12.2024,
10.01.2025

Prüfungen: Fr, 17.01. und 31.01.2025, 10 – 11.30 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Grundlegung

ENT (VO) 026: Einleitung NT 1 – Grundlegung

(zu PM 05 – Einleitung Neues Testament)

Prof. Dr. Hansjörg Rigger

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 8.15 – 9.45 Uhr: 15.10., 29.10., 12.11., 26.11.,
10.12.2024, 14.01.2025

Prüfungen: Di, 28.01.2025, 8 – 12 Uhr, mündlich
Mi, 29.01.2025, 8 – 12 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Grundlegung

Inhalt: I. Die Eigenart des NT – II. Das NT als »Heilige Schrift« der Kirche – III. Das Wirken Jesu von Nazaret – IV. Jesus, der Christus – V. Die Verkündigung über Jesus, den Christus – VI. Die Entstehung der neutestamentlichen Schriften.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Das Literaturverzeichnis wird den Teilnehmern nach Ablauf der Inskriptionsfrist auf der Online-Plattform zur Verfügung gestellt.

GPh (VO) 002: Geschichte der Philosophie 2 – Mittelalter

(zu PM 03 – Geschichte der Philosophie)

Lehrbeauftragter Lic. P. Mag. Dominicus Trojahn OCist

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr: 29.10., 05.11., 12.11., 10.12.2024,
14.01.2025

Mi, 8.15 – 9.45 Uhr: 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12.,
18.12.2024, 08.01.2025

Prüfungen: Di, 21.01.2025, 9.30 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, mündlich
Mi, 22.01.2025, 9.30 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Mittelalter

Gr I (VO)

Sprachlehrgang Griechisch 1

(zu SM 2 – Griechisch)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VO für SBP und I, 0 ECTS / 4 SWS

Termine: Mo, 14 – 15.30 Uhr und Mi, 15.30 – 17 Uhr

Prüfungen: Mo, 20.01.2025, 14 – 17 Uhr, schriftlich (Vorsemester)

Mo, 20.01.2025, 14 – 18 Uhr, mündlich

Mo, 27.01.2025, 14 – 18 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Sprachlehrgang Griechisch 1

Sprachlehrgang zum Koiné-Griechischen des Neuen Testaments anhand des Lehrwerks „Bibelgriechisch leicht gemacht“ (11. Aufl., ISBN: 978-3-7655-9356-7) plus Arbeitskriptum – Einfache Kurztex te aus dem Neuen Testament. Verwendete Unterrichtsmaterialien sind der Bibliographieliste zu entnehmen.

Literaturhinweis: Griechische Ausgabe des Neuen Testaments (Nestle-Aland-Ausgabe).

HE I (VO)

104: Hebräisch 1

(zu PM 02 – Hebräisch)

Lehrbeauftragter P. Dr. Laurentius Mayer OCist

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 8.15 – 9.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 28.10.2024.

Ersatztermin: Mi, 02.10.2024, 8.15 – 9.45 Uhr

Prüfungen: Fr, 17.01. und 31.01.2025, 14 – 17.45 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Hebräisch 1

LITERATUREMPFEHLUNG:

Schneider Wolfgang, Grammatik des biblischen Hebräisch: ein Lehrbuch; völlig neue Bearbeitung der „Hebräischen Grammatik für den akademischen Unterricht“ von Oskar Grether.

KG (VO) 097: Kirchengeschichte 2 – Europäisches Mittelalter

(zu PM 09 – Kirchengeschichte: Antike bis Neuzeit)

Prof. P. Dr. Bruno Hannover OCist

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 10 – 11.45 Uhr: 21.10., 04.11., 18.11., 03.12. (Dienstag),
09.12.2024

Mi, 10 – 11.45 Uhr: 02.10., 16.10., 20.11., 27.11.,
18.12.2024, 08.01., 15.01.2025

Prüfungen: Mo, 20.01. und 27.01.2025, 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr,
mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Europäisches Mittelalter

KR (VO) 075: Kirchenrecht 2 – Verfassungsrecht

(zu PM 07 – Grundlagen des Kirchenrechts)

Prof. P. Dr. Martin Krutzler OCist, LL.M.

VO für I, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 16 – 17.45 Uhr: 22.11., 29.11., 06.12., 13.12.,
20.12.2024, 10.01.2025

Prüfungen: Mi, 15.01. und 05.03.2025, 17 – 18 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Verfassungsrecht

LITERATUREMPFEHLUNG:

Haering / Rees / Schmitz: Handbuch des katholischen Kirchenrechts (2015);

Aymans / Mörsdorf, Kanonisches Recht Bd II (1997);

Müller / Ohly, Katholisches Kirchenrecht (2018);

Münsterischer Kommentar, hrsg. von Klaus Lüdicke: Eine Loseblattsammlung;

KRP (VÜ) 094: Katechetik

(zu PM 08 – Katechetik und Religionspädagogik)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Schneider

VÜ für I, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Sa, 8.15 – 11.45 Uhr: 16.11., 30.11., 21.12.2024

Prüfungen: Sa, 18.01.2025, 8 – 12 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Katechetik

Lat I (VO)**Sprachlehrgang Latein 1**

(zu SM 1 – Latein)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VO für VBL, SBP und I, 0 ECTS / 4 SWS

Termine: Mo, 15.30 – 17 Uhr und Mi, 14 – 15.30 Uhr

Prüfungen: Mo, 02.12.2024, 14 – 15.30 Uhr, Midtermtest

Mo, 20.01.2025, 14 – 17 Uhr, schriftlich (Vorsemester)

Mo, 20.01.2025, 14 – 18 Uhr, mündlich

Mo, 27.01.2025, 14 – 18 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Sprachlehrgang Latein 1

LITERATUREMPFEHLUNG:

- *Eigenes Kursskriptum (Online-Plattform – Skriptendienst)*
- *Latein - Schulgrammatik / Extra. Lateinische Grammatik. Texterschließung und Übersetzung. 3., aktual. Auflage. 2015. - Dudenverlag. Berlin. ISBN: 978-3-411-72763-6*

Lat/Gr-VK (KO)**Latein/Griechisch Vorkurs**

(zu SM 1 – Latein/SM 2 – Griechisch)

Lehrbeauftragter P. Mag. Ferdinand Zwettler OCist

KO für I, 1 SWS, Blockvorlesung

Termine: 23., 24., 25., 26., 27.09.2024 (siehe S. 86)

Anmeldungen bitte per Mail an P. Ferdinand Zwettler OCist:

p.ferdinand@stift-heiligenkreuz.at

Log (VO)**006: Logik 2**

(zu PM 12 – Erkenntnislehre)

Prof. P. DDr. Marian Gruber OCist / Prof. Dr. Christoph Böhr

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 04.10.2024, 16 – 17.45 Uhr

Sa, 05.10.2024, 10 – 11.45 Uhr

Fr, 11.10.2024, 16 – 17.45 Uhr

Sa, 12.10.2024, 10 – 11.45 Uhr

Di, 22.10.2024, 14.15 – 15.45 Uhr

Fr, 25.10.2024, 16 – 17.45 Uhr

Prüfungen: Do, 31.10.2024, 14 – 17 Uhr, mündlich

Fr, 08.11.2024, 14 – 17 Uhr, mündlich

Sa, 09.11.2024, 10 – 12 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Logik 2

LW (VO) 080: Liturgiewissenschaft 1 – Grundlegung

(zu PM 15 – Liturgiewissenschaft)

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 8.20 – 9.50 Uhr: 08.10., 22.10., 05.11., 19.11., 17.12.2024,
07.01.2025

Prüfungen: Fr, 17.01. und 31.01.2025, 9 – 10 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Grundlegung

MPh (VO) 010: Metaphysik 1 – Grundlegung

(zu PM 17 – Gotteserkenntnis)

Lehrbeauftragter Lic. P. Mag. Dominicus Trojahn OCist

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 14.15 – 15.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 22.10.2024.

Prüfungen: Di, 21.01.2025, 9.30 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, mündlich

Mi, 22.01.2025, 9.30 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Grundlegung

ÖT (VO) 052: Ökumenische Theologie 1 – Grundlegung

(zu PM 23 – Ökumenische Theologie I)

em. Univ.-Prof. Dr. Hermann-Josef Röhrig

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 07.10.2024, 10 – 11.45 Uhr

Di, 08.10.2024, 10 – 11.45 Uhr

Sa, 12.10.2024, 8.15 – 9.45 Uhr

Mo, 02.12.2024, 10 – 11.45 Uhr

Di, 03.12.2024, 8.15 – 9.45 Uhr

Mi, 04.12.2024, 10 – 11.45 Uhr

Prüfungen: Sa, 07.12.2024, 8.30 – 12 Uhr, mündlich

Fr, 24.01.2025, 14.30 – 15.30 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Grundlegung

PL I (KO)**Praeparationes Latinae 1**

(zu SM 1 – Latein)

Lehrbeauftragter Mag. Peter Schwarz

KO für VBL, SBP und I, 0 ECTS / 2 SWS

verpflichtend für alle Studenten, die Latein I inskribieren

Termine: Mo, 14 – 15.30 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Integrative und vertiefende Übungen zu den Latein-Grundkursen I+II (WS und SS).

Vom Beginn des Latein-Grundkurses an leistet die Übungsveranstaltung passend zum jeweiligen Stand des laufenden Lateinkurses:

- 1) begleitende Übungseinheiten zur Wiederholung bzw. Vorbereitung auf die laufenden Grammatikkapitel des Lateincurriculums,
- 2) begleitende Stärkung der sprachlichen Kompetenzen hinsichtlich (a) der Beherrschung der lateinischen Sprachphänomene (Formenlehre, Satzlehre) sowie (b) speziell des Transfers der lateinischen Originaltexte in die deutsche Sprache als Unterrichtssprache (Übersetzungstechnik),
- 3) begleitendes Propädeutikum für die Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfungsteile des Latein-Kurses (mündlich Teil I + Teil II; schriftliche Klausur),
- 4) auch spezielle Unterstützung für Studierende, die nicht Deutsch als Erstsprache (Muttersprache) haben.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Monika Bornemann, Petra Hennigfeld: Duden Schulgrammatik extra – Latein: Lateinische Grammatik – Texterschließung und Übersetzung (5.-10. Klasse)

Wolfram Kautzky, Oliver Hissek: Mediam in Grammaticam! Überblick über die Lateinische Grammatik

PSE-BM (PSE)**107: Proseminar Bibelwissenschaftliche Methoden**

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Prof. Dr. Hansjörg Rigger

PSE für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 16 – 17.45 Uhr: 15.10., 29.10., 12.11., 26.11.,
10.12.2024, 14.01.2025

Mi, 8.15 – 9.45 Uhr: 16.10., 30.10., 13.11., 27.11.,
11.12.2024, 15.01.2025

▲ im Theresianum

Thema: Bibelwissenschaftliche Methoden

Inhalt: Methoden zur wissenschaftlichen Erschließung der Texte des Alten und Neuen Testaments werden theoretisch erörtert und in praktischen Übungen erschlossen. Für die Teilnahme am Proseminar ist aktive Mitarbeit aller Teilnehmer Voraussetzung.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Literatur zu den einzelnen methodischen Schritten und zu notwendigen Hilfsmitteln für die Exegese wird den Teilnehmern am Proseminar laufend über die Online-Plattform zur Verfügung gestellt.

PSE-WA (PSE) 106: Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Lehrbeauftragter P. Dr. Laurentius Mayer OCist

PSE für I und VBL, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 8.15 – 9.45 Uhr

▲ im Theresianum

PSE-WS (PSE) 108: Proseminar Wissenschaftliches Schreiben

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Lehrbeauftragte Mag. Larissa Porzelt

PSE für I und VBL, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 8.15 – 9.45 Uhr: 11.10., 25.10., 08.11., 29.11.,
20.12.2024, 10.01.2025

◆ im Ottonianum

SE-KG (SE) 109: Seminar Kirchengeschichte

(für I zu PM 25 – Seminar)

Doz. P. Dr. Martin Mayerhofer FSO

SE für I, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 16 – 17.45 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Augustinus. Vater der abendländischen Theologie

Inhalt: Kein anderer frühkirchlicher Denker hat die abendländische Theologie so stark geprägt wie Augustinus. „Die lateinische Theologie ist bis heute nur eine Fußnote zu Augustinus“ (W. Geerlings). Rhetorische Bildung, manichäisches Lebensgefühl und platonische Geistigkeit verschmolzen in seinem vom Wort Gottes durchtränkten theologischen Denken. Seine Schriften sind Ausdruck seines eigenen Ringens in der Frage nach Gott (Abgrenzung vom Manichäismus), geben Antwort auf Herausforderungen seiner Zeit (donatistischer und pelagianischer Streit), behandeln drängende dogmatische Fragen (Dreifaltigkeits- und Sakramentenlehre) oder stehen im gemeindlichen

Dienst (Predigten). In allem ringt sich sein *cor inquietum* ins Wort und erlaubt es, seine Theologie mit denselben Worten zu fassen, mit welchen er sein christlichen Lebensideal beschreibt: „Tota vita boni Christiani desiderium est“ (Augustinus). Im Seminar werden zentrale und in ihrer Wirkungsgeschichte bedeutende Texte von Augustinus gelesen, in ihren historischen Kontext gestellt und gemeinsam erörtert.

Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel:

Mündlicher Anteil: aktive Mitarbeit, reflektierte Beiträge basierend auf der vorbereiteten Lektüre für jede Sitzung; einmalige Einführung eines Augustinus-Textes in der Seminarsitzung (Kurzreferat und Handout).
Schriftlicher Anteil: wöchentliche, einseitige Reflexion und drei (An-)Fragen an die Texte, welche zur jeweiligen Seminarsitzung mitzubringen sind. Diese Reflexionen sind am Ende zu einer Seminararbeit zusammenzufassen.

SE- KG/ÖT (SE) 109: Seminar Kirchengeschichte/Ökumenische Theologie

(für I zu PM 25 – Seminar)

Prof. Dr. Michaela C. Hastetter / PD Dr. P. Ephräm Givi Lomidze

SE für I, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 16 – 17.45 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Das Denken Vladimir Solowjews über das petrinische Amt.

Kirchengeschichtliche Auswertung und praktisch-ökumenische Konsequenzen anhand seiner Schriften

Spr (FF)

Sprecherziehung

Lehrbeauftragter P. Antonius Borgmeyer OCist

FF für I und II, 0 ECTS / 1 SWS

Termine: nach Vereinbarung

Thema: Rhetorik- und Sprecherziehung

Anmeldung: p.antonius@stift-heiligenkreuz.at

WF-7über7 (VÜ)

Wahlfach 7über7

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer / Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 19.07 Uhr: 07.10., 14.10., 04.11., 11.11., 09.12.2024,
 13.01.2025 (siehe Seite 82!)

● im Bernhardinum

WF-AT (VÜ)**Wahlfach Altes Testament**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

em. Univ.-Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 18.10.2024, 14.15 – 17.45 Uhr

Fr, 22.11.2024, 14.15 – 15.45 Uhr

Sa, 23.11.2024, 10 – 11.45 Uhr

Fr, 10.01.2025, 14.15 – 15.45 Uhr

Sa, 11.01.2025, 10 – 11.45 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Die Zehn Gebote

Inhalt: Im Wahlfach geht es um die ursprüngliche Bedeutung der Zehn Gebote und – anhand ausgewählter Beispiele – um die Geschichte ihrer Auslegung. Folgende Themen werden behandelt: (1) Ein synoptischer Vergleich der beiden Dekalogfassungen in Ex 20 und Dtn 5; die Frage nach der ältesten Fassung und die unterschiedlichen Zählungen der einzelnen Gebote. (2) Auslegung der einzelnen Gebote. (3) Der Dekalog als Grundgesetz und die sich daran anschließenden Einzelgesetze des Bundesbuches (Ex 21–23) und des deuteronomischen Gesetzes (Dtn 12–26) als dessen Ausführungsbestimmungen. (4) Der Dekalog in der Septuaginta und im Neuen Testament. (5) Der Dekalog bei den Kirchenvätern, insbesondere bei Augustinus. (6) Die Auslegung des Dekalogs bei Thomas von Aquin. (7) Die Zehn Gebote im Katechismus der Katholischen Kirche.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Den Seminarteilnehmern wird eine synoptische Fassung des Dekalogs in Hebräisch und in deutscher Übersetzung sowie eine Auslegung des gesamten Textes (von ca. 20 Seiten) zur Verfügung gestellt. Weitere Literatur:

Die Zehn Gebote. Weisungen zum Menschsein: Welt und Umwelt der Bibel 17 (2000). Das reich illustrierte Themenheft von WuB gibt einen guten Überblick über die Zehn Gebote und ihre Rezeption. Darin auch der Beitrag von Ludger Schwienhorst-Schönberger, Die Zehn Gebote – Der Freiheit eine Form geben, 9–15.

Dohmen, Christoph, Exodus 19–40 (HThK AT), Freiburg³2021, 82–137.

Katechismus der Katholischen Kirche (1992). Neuübersetzung aufgrund der Editio typica Latina (1997), München 2005, 528–639 (III. Teil, 2. Abschnitt, Nr. 2052–2557).

Schindler, Alfred, Decalogus, in: Augustinus-Lexikon II, 246–255.

Schwienhorst-Schönberger, Das Verhältnis von Dekalog und Bundesbuch, in: C. Frevel / M. Konkel / J. Schnocks (Hg.), Die Zehn Worte. Der Dekalog als Testfall der Pentateuchkritik (QD 212), Freiburg 2005, 57–75.

--, *Recht und Ethik im Alten Testament*, in: Christian Frevel (Hg.), *Mehr als Zehn Worte? Zur Bedeutung des Alten Testaments in ethischen Fragen* (QD 273), Freiburg 2015, 60–91.

Thomas von Aquin, *Die Zehn Gebote. Auslegungen zum Dekalog und zum Doppelgebot der Liebe*. Übersetzt von Josef Pieper, Heinrich Raskop und Hans Schulte, in: Thomas von Aquin. *Einführende Schriften*, Bd. 5, hg. von Hanns-Gregor Nissing und Berthold Wald, München 2021.

WF-BD (VÜ)

Wahlfach Bibliodrama

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter Dr. Peter Stippl

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 14.15 – 16.45 Uhr: 07.10., 28.10., 04.11., 02.12.2024

 im Auditorium Maximum

Thema: Klärende Gedanken zum Thema der Abstinenz-Pflicht für psychosoziale Berufe (wie Psychotherapeut:innen, Psycholog:innen, Lebens- und Sozialberater:innen und Fachärzt:innen).

Inhalt: Zur Berufspflicht der Abstinenz für psychosoziale Berufe, folgende (von Juristen des Gesundheitsministeriums geprüfte) klärende Ausführungen: darunter ist die Enthaltung von Beeinflussung der Patient:innen/Klient:innen durch die Ausübenden psychosozialer Berufe in allen wirtschaftlichen, weltanschaulichen, religiös spirituellen Fragen ebenso, wie bei persönlichen Interessen und Bedürfnissen der Therapeut:innen zu verstehen. Diese Abstinenz soll noch mindestens ein Jahr nach Abschluss der Therapie weiter eingehalten werden.

Dem gegenüber stehen von den Patient:innen/Klient:innen eingebrachte Inhalte, im Besonderen die Ressourcenbezogenen. Die ‚positive Psychotherapie‘ (Martin Seligmann, positive Psychotherapie, Hogrefe 2021) und die Verhaltenstherapie (nach Albert Ellis, Aaron T. Beck und Donald Meichenbaum) sind aktuelle, bedeutende Entwicklungen innerhalb der Psychotherapie. Dabei geht es primär um finden, bestärken und weiterentwickeln von mentalen Ressourcen des Menschen. Sehr viele Menschen in unserem Lebensraum haben oft unbewusste Christliche (siehe: Frankl, *The Unconscious God*, 1948, Habil.). Vorhandene Ressourcen nicht zu fördern und zu nutzen ist ein schwerwiegender Kunstfehler in der Psychotherapie, ebenso wie die Nichteinhaltung der Abstinenz. Daraus ergibt sich die Forderung nach basaler religiöser Bildung innerhalb der Psychotherapieausbildung um ggf. bei Patient:innen/Klient:innen deren religiöse Ressourcen im Sinne der Therapieziele zu fördern und einzusetzen. So beurteilt ist bei der Berufsausübung psychosozialer Berufe, der Einsatz von Bibliodrama nicht missionarisch, sondern therapeutisch Ressourcen fördernd zu verstehen.

WF-CK (VÜ)**Wahlfach Christliche Kunst**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Moses Hamm OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr: 15.10., 22.10., 19.11., 26.11.,
17.12.2024, 07.01.2025

◆ im Ottonianum

Thema: Geschichten der Bibel in der Malerei – von Caravaggio bis Rembrandt

Inhalt: Biblische Erzählungen und Gleichnisse, aber auch deren Darstellung in der Kunst prägen Vorstellungen und Gottesbilder. Es werden wichtige Werke der Kunstgeschichte sowie Künstlerpersönlichkeiten vorgestellt und Akzentuierungen herausgearbeitet, die dann auch für die weitere Vermittlung in der Pastoral genutzt werden können.

WF-D (VÜ)**Wahlfach Dogmatik**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragte Dr. Gabriela Wozniak

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 14.15 – 15.45 Uhr: 11.10., 25.10., 22.11., 13.12.,
20.12.2024, 10.01.2025

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Entscheidung und Unterscheidung der Geister mit Ignatius von Loyola

Inhalt: Der hl. Ignatius gilt als der Meister der Unterscheidung der Geister. Er entwickelte eine Strategie, wie wir unsere kleinen und großen Entscheidungen am besten treffen, so dass unser Leben ein wahres Leben in Fülle ist. Nicht nur objektive Faktoren, aber auch Gefühle, Begebenheiten und unsere Stimmungen spielen dabei eine große Rolle. Wir werden uns mit seinen Kriterien der Entscheidung und Unterscheidung beschäftigen und diese anhand konkreter Alltagsfälle ausdeuten – so dass wir am Ende nicht nur eine gute Wahl zu treffen wissen, sondern auch spirituell wachsen und wertvolle Erkenntnisse über uns selbst gewinnen können.

WF-ET (VÜ)**Wahlfach Ethik**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Doz. Univ.-Lekt. Dr. Simon Varga

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 16 – 17.45 Uhr: 06.11., 13.11., 20.11., 27.11., 04.12.,
11.12.2024

Prüfungen: Mi, 22.01. und 29.01.2025, 15 – 16 Uhr, schriftlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Einführung in die Ethik I

Inhalt: Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen folgende Schwerpunkte: Der Beginn bietet eine allgemeine Einführung in die Fachdisziplin der philosophischen Ethik, in Begriffe, Themen und Problematiken (im Überblick). Daran anschließend folgt eine Auseinandersetzung mit ausgewählten historischen und systematischen Grundlagen. So z.B. der antiken (klassischen bzw. griechisch-römischen) Tugendethik, der (hellenistischen) Individualethik, dem (neuzeitlichen) Utilitarismus, der (kantischen) Autonomieethik sowie der Moralkritik der (späten) Neuzeit anhand von Friedrich Nietzsche. Diese Lehrveranstaltung „Einführung in die Ethik I“ wird im Sommersemester mit der „Einführung in die Ethik II“ fortgesetzt, dabei mit einem Schwerpunkt auf ethische Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie und der sogenannten „moralischen Dilemmata“ (Gedankenexperimenten).

WF-KI (VÜ)

Wahlfach Künstliche Intelligenz

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. DI Dr. Oliver Hödl

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 14.15 – 17.45 Uhr: 09.10., 16.10., 13.11.2024

◆ im Ottonianum

Thema: Künstliche Intelligenz – Von technischer Innovation bis zur menschlichen Verantwortung

Inhalt: Künstliche Intelligenz (KI) bestimmt unseren Alltag wie nie zuvor. Dabei reichen die Ursprünge und ersten Anwendungen von KI bereits Jahrzehnte zurück – oder je nach Betrachtungswinkel sogar noch weiter. Das Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die theoretische und praktische Annäherung motiviert durch Fragen wie: Was ist KI, was ist damit möglich und was steckt dahinter? Wo sind die technischen Grenzen, welche menschliche Verantwortung haben wir im Umgang mit KI und wie geht es weiter? Besonderes Wissen wird von den Teilnehmern nicht vorausgesetzt. Für praktische Übungen während des Unterrichts ist ein Laptop notwendig oder zumindest ein Tablet oder Smartphone.

WF-KM (VÜ)

Wahlfach Katholische Medienarbeit

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist und Studio1133

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 23.10.2024, 16 – 17.45 Uhr

Fr, 08.11.2024, 14.15 – 17.45 Uhr, Vorträge & Panel mit
Martin Rothweiler (EWTN) &
Tobias Schmid (K-TV)

Mi, 04.12.2024, 16 – 17.45 Uhr

Mi, 11.12.2024, 14.15 – 17.45 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Fernsehen: Programmgestaltung und Produktion

Inhalt: Positionierung und Auftrag von katholischen Fernsehsendern im Kontext der Medienwelt: Martin Rothweiler (Programmdirektor bei EWTN Deutschland) und Tobias Schmid (Leiter Programm und Redaktion bei K-TV) vermitteln Einblicke in Strategie und Vision sowie Programmentwicklung und Vertrieb zweier katholischer Fernsehsender. In einem Praxisteil erarbeiten und produzieren die Teilnehmer eine Talksendung: von der redaktionellen Konzeption bis hin zur Durchführung der Aufzeichnung in der letzten Einheit am 11.12.2024.

WF-MTh I (VÜ)

Wahlfach Moraltheologie I

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter P. DDr. Markus Christoph SJM

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr: 15.10., 22.10., 19.11., 26.11.,
17.12.2024, 07.01.2025

● im Bernhardinum

Thema: Zölibat: Geschichte - Theologie - Praxis

Inhalt: Wie ist der Zölibat entstanden, wie hat er sich entwickelt? Reicht er bis in die apostolische Zeit zurück? Jüngste Publikationen unterstützen die These vom apostolischen Ursprung des Zölibats (Wollbold, 2024). Welche theologische Bedeutung hat die Ehelosigkeit um des Himmelreiches willen? Geht es um pastorale Praktikabilität, eschatologisches Zeugnis, Ausdruck der priesterlichen Identität? Wie begründen Theologen und Lehramt seine stets umkämpfte Verbindlichkeit, wie steht die Praxis der orientalischen Kirchen dazu, wie ist auf heutige Einwände anthropologischer Art (vgl. Synodaler Weg) zu antworten? Und nicht zuletzt ganz konkret: Wie lässt sich der Zölibat im Alltag praktisch leben? Auf was ist zu achten, damit bei allem Verzicht auf ein hohes bonum humanum trotzdem (und gerade so!) ein Leben in Fülle gelingen kann?

WF-MTh II (VÜ)**Wahlfach Moraltheologie II**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Helmut Prader

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 10 – 11.45 Uhr: 09.10., 23.10., 30.10., 06.11., 13.11.,
11.12.2024

▲ im Theresianum

Thema: Dignitas infinita

Inhalt: Das Dokument des Dikasteriums für die Glaubenslehre hat am 8. April 2024 das Dokument Dignitas infinita veröffentlicht.

Das Dokument unterstreicht die unverzichtbare, unverletzliche und nicht zu reduzierende Würde des Menschen. Die Erklärung des Dikasteriums bietet eine Bestärkung und Argumente für die Achtung der Menschenwürde und die sich daraus ergebenden fundamentalen Menschenrechte. In der Vorlesung werden diese Argumente analysiert und frühere Dokumente mit einbezogen.

WF-Ph I (VÜ)**Wahlfach Philosophie I**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Doz. P. DDr. Dominikus Kraschl OFM

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 10 – 11.45 Uhr: 18.10., 25.10., 13.12., 20.12.2024
Fr, 14.15 – 15.45 Uhr: 25.10., 13.12.2024

▲ im Theresianum

Thema: Das Problem des Bösen

Inhalt: Das Problem des Bösen gilt als der stärkste Einwand gegen die Existenz eines allmächtigen, allwissenden und allgütigen Gottes. Tatsächlich fragen sich viele Menschen: Warum lässt Gott, wenn es ihn gibt, soviel Böses zu? Hätte er nicht eine bessere Welt mit weniger Leid erschaffen können? Und: Warum greift Gott nicht häufiger in die Welt ein, um Leid zu verhindern? Es gehört zu den Herausforderungen angehender Theologen und Seelsorger, das Problem des Bösen und seine Lösungsversuche intellektuell zu durchdringen und ihr Stärken und Grenzen auszuloten. Zur Debatte steht dabei nicht weniger als die Vernünftigkeit und Sprachfähigkeit des Gottesglaubens im Angesicht verbreiteter Einwände und Zweifel.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Armin Kreiner, Gott im Leid. Zur Stichhaltigkeit der Theodizee-Argumente, Freiburg: Herder 2005.

Eleonore Stump, Wandering in Darkness: Narrative and the Problem of Suffering, Oxford: Oxford University Press 2010.

WF-Ph II (VÜ)**Wahlfach Philosophie II**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

em. Univ.-Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 21.10.2024, 14.15 – 16.45 Uhr

Di, 22.10.2024, 10 – 11.45 Uhr

Mi, 23.10.2024, 14.15 – 15.45 Uhr

Mo, 18.11.2024, 14.15 – 16.45 Uhr

Di, 19.11.2024, 10 – 11.45 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Einführung in die Phänomenologie

Inhalt: Phänomenologie gründet in der „Gegebenheit“ aller Phänomene und erreicht in der Auslegung des menschlichen Lebens als der Urgabe ihre theoretische Spitze. Von dort lässt sich weiterdenken auf den Geber, allerdings nicht im naiven Zugriff. Dabei verschränken sich Phänomenologie und Ontologie zu einer fruchtbaren Freilegung der Phänomene.

Behandelt werden Husserl, Scheler, Edith Stein und Jean-Luc Marion.

WF-SpT (VÜ)**Wahlfach Spirituelle Theologie**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragte Dr. Lic. Raphaela Pallin

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 14.15 – 15.45 Uhr: 04.10., 11.10., 22.11., 13.12.,

20.12.2024, 10.01.2025

◆ im Ottonianum

Thema: Grundthemen und Dynamik des Glaubensweges in den geistlichen Exerzitien

Inhalt: Die Geistlichen Exerzitien des hl. Ignatius schöpfen aus einer langen Tradition und ordnen biblische Betrachtungen durch geistliche Strukturelemente zu einem Übungsweg der persönlichen geistlichen Erfahrung und Entscheidung. In der in ihnen grundgelegten Dynamik eröffnen und entfalten sich Grundthemen des Glaubens und der Nachfolge, die Anstöße für den persönlichen Glaubensweg und die theologische Reflexion geben. Gemeinsame Lektüre und Darlegung zentraler Texte des Exerzitienbuches und ergänzender Texte, die vorrangig dem Begleiter von Exerzitien Anleitung und Hinweise geben, sollen diesen geistlichen Reichtum erschließen und für die Begleitung von Glaubenswegen sensibilisieren.

Fächerübersicht II. Studienabschnitt:

Pflichtfächer:			
069	CG	Ch. Gesellschaftslehre 3 – Wirtschaft	Pribyl
047	D	Dogmatik 8 – Schöpfungslehre	Binninger
039	FT	Fundamentaltheologie 5 – Religionskritik	Pech
092	Hom	Homiletik	Neumann
078	KR	Kirchenrecht 5 – Sakramente 1	Brandmayr
065	MTh	Moraltheologie 4 – Einzelfragen	Waldstein
090	PT	Pastoraltheologie 5	Stadler
110/111/ 112	SE	Seminar Dogmatik Seminar Dogmatik/Kirchenrecht Seminar Missionarische Spiritualität	Gerwing Bechina Bues
021	TAT	Biblische Theologie AT 2	Ritter-Müller

Wahlfächer:		
WF-7über7	Wahlfach 7über7	Klausnitzer/ Chavanne
WF-AT	Wahlfach Altes Testament	Schwienhorst- Schönberger
WF-BD	Wahlfach Bibliodrama	Stippl
WF-BXVI.	Wahlfach Benedikt XVI./Joseph Ratzinger	Conrad
WF-CK	Wahlfach Christliche Kunst	Hamm
WF-D	Wahlfach Dogmatik	Wozniak
WF-EP	Wahlfach Evangelisierungspsychologie	Mansfeld
WF-ET	Wahlfach Ethik	Varga
WF-KI	Wahlfach Künstliche Intelligenz	Hödl
WF-KM	Wahlfach Katholische Medienarbeit	Chavanne
WF-MTh I	Wahlfach Moraltheologie I	Christoph
WF-MTh II	Wahlfach Moraltheologie II	Prader
WF-Ph I	Wahlfach Philosophie I	Kraschl
WF-Ph II	Wahlfach Philosophie II	Gerl-Falkovitz
WF-SpT	Wahlfach Spirituelle Theologie	Pallin
WF-Sti	Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang	Schmidt
WF-TJP	Wahlfach Tagung Josef Pieper	Gerl-Falkovitz
WF-TL	Wahlfach Trumau Lecture	Dolna

Freifächer:		
Spr	Sprecherziehung	Borgmeyer

Für die im Wintersemester 2024/25 angebotenen Vorlesungen gibt es keine Erlaubnis für Stundenüberschneidungen. Das heißt: Wenn sich 2 Fächer zeitlich überschneiden, kann nur eines davon inskribiert werden.

CG (VO) 069: Ch. Gesellschaftslehre 3 – Wirtschaft

(zu PM 38 – Kirche in der Welt von heute)

Prof. DDr. Herbert Pribyl

VO für II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Sa, 8.15 – 11.45 Uhr: 09.11., 16.11., 14.12.2024

Prüfungen: Sa, 18.01. und 01.02.2025, 8 – 12 Uhr, mündlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Die sittliche Ordnung der Wirtschaft gemäß der kath. Soziallehre

LITERATUREMPFEHLUNG:

Höffner, Joseph: Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsethik. Paderborn 2014.

Schüller, Alfred/Nass, Elmar/Höffner Joseph: Wirtschaft, Währung, Werte. Paderborn 2014.

Zsifkovits, Valentin: Wirtschaft ohne Moral? Innsbruck 1994.

D (VO) 047: Dogmatik 8 – Schöpfungslehre

(zu PM 34 – Trinität, Schöpfung und Vollendung)

Prof. Dr. Christoph Binninger

VO für II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 8.15 – 10.45 Uhr: 08.11., 22.11., 29.11., 06.12.2024

Prüfungen: Fr, 24.01.2025, ab 8 Uhr, mündlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: „Alles ist durch das Wort geworden...“ (Joh 1,3 a) – Grundelemente der Schöpfungslehre

Inhalt: Die Frage, woher kommt alles, was ist, oder warum ist eigentlich etwas und nicht nichts, gehört zu den Grundfragen der Menschheit, die sie von Anfang an begleitet haben. Gerade die Naturwissenschaft schwankt heute zwischen Laplace („Ich brauche die Hypothese Gott nicht mehr!“) und Einstein („In der Naturgesetzmäßigkeit offenbart sich eine so überlegene Vernunft, dass alles Sinnvolle menschlichen Denkens und Anordnens dagegen ein gänzlich nichtiger Abglanz ist.“)

Die Vorlesung möchte Grundlinien einer christlichen Schöpfungslehre darlegen, die die creatio an das Heilshandeln des dreifaltigen Gottes rückbindet und auf den Heilsbringer Christus hin öffnet.

LITERATUREMPFEHLUNG:

J. Auer, J. Ratzinger, Die Welt – Gottes Schöpfung: KKD III, Regensburg 1975.

L. Scheffczyk, Einführung in die Schöpfungslehre, Darmstadt, 1987³.

FT (VO) 039: Fundamentaltheologie 5 – Religionskritik

(zu PM 33 – Offenbarung)

Doz. P. DDr. Justinus Pech OCist

VO für II, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Sa, 05.10.2024, 8.15 – 11.45 Uhr

Mo, 25.11.2024, 14.15 – 17.45 Uhr

Sa, 21.12.2024, 8.15 – 11.45 Uhr

Prüfungen: Sa, 25.01.2025, 9 – 9.30 Uhr, schriftlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Religionskritik

LITERATUREMPFEHLUNG:

Die Literaturempfehlung ist auf dem Skriptenserver zu finden!

Es gibt auch Literatur, die vor Beginn der Vorlesung gelesen werden sollte.

Hom (VÜ) 092: Homiletik

(zu PM 42 – Homiletik und Rhetorik)

Prof. Dr. Veit Neumann

VÜ für II, 2 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 29.11.2024, 14.15 – 17.45 Uhr

Sa, 30.11.2024, 8.15 – 11.45 Uhr

Fr, 06.12.2024, 14.15 – 17.45 Uhr

Sa, 07.12.2024, 8.15 – 11.45 Uhr

Fr, 10.01.2025, 8.15 – 11.45 Uhr und 16 – 17.45 Uhr

Sa, 11.01.2025, 8.15 – 9.45 Uhr

Prüfungen: Fr, 17.01. und 31.01.2025, 9 – 10 Uhr, schriftlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Homiletik

KR (VO) 078: Kirchenrecht 5 – Sakramente 1

(zu PM 41 – Sakramententheologie)

Doz. Dr. Lic. Franz Xaver Brandmayr

VO für II, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 10 – 11.45 Uhr: 20.11., 27.11., 04.12., 18.12.2024,
08.01., 15.01.2025

Prüfungen: Mi, 22.01. und 29.01.2025, 10 – 12 Uhr, mündlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Sakramente 1

MTh (VO) 065: Moraltheologie 4 – Einzelfragen

(zu PM 37 – Aktuelle Themen der Moraltheologie)

Doz. P. Dr. Edmund Waldstein OCist

VO für II, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 17 – 17.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 25.11.2024.

Prüfungen: Mo, 20.01. und 27.01.2025, 14 – 18 Uhr, mündlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Wahrhaftigkeit und Lüge; Krieg und Frieden; Alkohol und Drogen.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Augustinus, Die Lügenschriften. Augustinus Opera / Werke, Bd. 50, Paderborn 2013.

Augustinus, Vom Gottesstaat (De civitate dei), München 2007.

Bormann, Franz Josef, Eine ‚Zeitenwende‘ auch für die katholische Friedenslehre? Moraltheologische Überlegungen zum russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, in: Theologische Quartalschrift 203 (2023), 25-43.

Hörmann, Karl, Friede und moderner Krieg im Urteil der Kirche, Wien 1964.

Pieper, Josef, Missbrauch der Sprache. Missbrauch der Macht, Stuttgart 1970.

Schockenhoff, Eberhard, Zur Lüge verdammt? Politik, Medien, Justiz, Wissenschaft und die Ethik der Wahrheit, Freiburg 2000.

Schockenhoff, Eberhard, Kein Ende der Gewalt? Friedensethik für eine globalisierte Welt, Freiburg 2018.

Thomas von Aquin, Summa theologica. Die deutsche Thomas Ausgabe, Bde. 17b, 20, 21.

Francisco de Vitoria, De jure belli / Über das Kriegrecht und De usu ciborum / Über den Gebrauch der Speisen, in: Vorlesungen (Relationes), bd. 2., Stuttgart 1996.

PT (VO) 090: Pastoraltheologie 5 – Seelsorge in einer säkularisierten Gesellschaft

(zu PM 35 – Pastoraler Dienst in der Kirche)

Doz. Dr. Rupert Stadler

VO für II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 10 – 11.45 Uhr: 14.10., 04.11., 11.11., 25.11.,
16.12.2024

Di, 14.15 – 15.45 Uhr: 07.01.2025

Prüfungen: Mo, 20.01.2025, 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr, mündlich

Di, 21.01.2025, 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr, mündlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Seelsorge in einer säkularisierten Gesellschaft

LITERATUREMPFEHLUNG:

Wolfgang Buchmüller/Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz (Hg.), Ambo, Europa eine Seele geben, Be&Be Verlag Heiligenkreuz 2016 (Auswahl aus den Kapiteln: Glaube, Philosophie, Politik).

Christoph Kardinal Schönborn, Die Menschen, die Kirche, das Land. Christentum als gesellschaftliche Herausforderung, Molden Verlag Wien 1998.

Kurt Koch, Bereit zum Innersten, Für eine Kirche, die das Geheimnis lebt, Herder Freiburg im Breisgau 2003.

SE-D (SE)

110/111/112: Seminar Dogmatik

(für II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 – Diplomarbeitsmodul)

em. Univ.-Prof. Dr. Manfred Gerwing

SE für II, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 05.11.2024, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Mi, 06.11.2024, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Mo, 09.12.2024, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Di, 10.12.2024, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Mo, 13.01.2025, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Di, 14.01.2025, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Gott: mehr als ein Wort. Grundlagen der Gotteslehre (II)

Inhalt: Diese Lehrveranstaltung bildet den zweiten und letzten Teil der klassischen Gotteslehre. Sie setzt also den ersten Teil der Gotteslehre, gehalten im WS 23/24, fort, ist aber gleichzeitig so konzipiert, dass „Neueinsteiger“ durchaus folgen können und willkommen sind.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, theologisch immer „sattelfester“ zu werden. Auf dem neuesten Forschungsstand soll erkannt werden, welche Bedeutung das Wort „Gott“ nicht nur „an und für sich“, sondern im Gesamt der christlichen Botschaft, vor allem aber im Dialog der Weltreligionen, der sogenannten Gottesbeweise und für meine eigene Existenz hat. Kompetenzorientiert und prüfungsrelevant werden griffige Definitionen und Merksätze, einprägsame und übersichtliche Schemata sowie theologiegeschichtliche Durchblicke vorgestellt und eingeübt. Sie implizieren eine gezielte Prüfungsvorbereitung und stabilisieren das eigene Glaubens- und Gottesverständnis.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Gerwing, Manfred: Gott mehr als ein Wort. Grundlagen der Gotteslehre. Regensburg 2024 (= Eichstätter Studien NF. 68).

Di, 19.11.2024, 8.15 – 9.45 Uhr und 14.15 – 17.45 Uhr

Mi, 20.11.2024, 8.15 – 9.45 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Was können wir von Jesus Christus lernen, um Menschen zum Glauben und zum ewigen Leben zu führen?

Inhalt: Im Seminar werden wir anhand biblischer Erzählungen studieren, wie es Jesus und den Aposteln gelang, so viele Menschen zu Jüngern Christi zu machen.

Eine der wichtigsten Aufgaben für jeden, der heute in der katholischen Kirche segensreich sein will.

LITERATUREMPFEHLUNG:

BUES, Hinrich; Mission Menschenfischer. Mit JESUS lernen, neue Christen zu gewinnen, Be+Be-Verlag Heiligenkreuz 2022.

CANTALAMESSA, Raniero; Komm, Schöpfer Geist, Betrachtungen zum Hymnus Veni Creator Spiritus, Mit einem Vorwort von Joseph Kardinal Ratzinger, Freiburg i. Br. 1999³.

HARTL, Johannes, WALLNER, Karl u.a. (Hg.), Mission Manifest, Die Thesen zum Comeback der Kirche, Freiburg 2018.

Spr (FF)

Sprecherziehung

Lehrbeauftragter P. Antonius Borgmeyer OCist

FF für I und II, 0 ECTS / 1 SWS

Termine: nach Vereinbarung

Thema: Rhetorik- und Sprecherziehung

Anmeldung: p.antonius@stift-heiligenkreuz.at

TAT (VO)

021: Biblische Theologie AT 2

(zu PM 31 – Biblische Theologie Altes Testament)

Prof. Dr. Petra Ritter-Müller

VO für II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 14.15 – 15.45 Uhr: 02.10., 30.10., 27.11., 04.12.,
18.12.2024, 08.01.2025

Prüfungen: Mi, 22.01.2025, 14 – 15 Uhr, schriftlich
Do, 30.01.2025, 10 – 11 Uhr, schriftlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Gott und sein Volk – unter besonderer Berücksichtigung der Theologie von Gottesdienst und Priestertum

WF-7über7 (VÜ)**Wahlfach 7über7**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer / Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 19.07 Uhr: 07.10., 14.10., 04.11., 11.11., 09.12.2024,
13.01.2025 (siehe Seite 82!)

- im Bernhardinum

WF-AT (VÜ)**Wahlfach Altes Testament**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

em. Univ.-Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 18.10.2024, 14.15 – 17.45 Uhr

Fr, 22.11.2024, 14.15 – 15.45 Uhr

Sa, 23.11.2024, 10 – 11.45 Uhr

Fr, 10.01.2025, 14.15 – 15.45 Uhr

Sa, 11.01.2025, 10 – 11.45 Uhr

- ▲ im Theresianum

Thema: Die Zehn Gebote

Inhalt: Im Wahlfach geht es um die ursprüngliche Bedeutung der Zehn Gebote und – anhand ausgewählter Beispiele – um die Geschichte ihrer Auslegung. Folgende Themen werden behandelt: (1) Ein synoptischer Vergleich der beiden Dekalogfassungen in Ex 20 und Dtn 5; die Frage nach der ältesten Fassung und die unterschiedlichen Zählungen der einzelnen Gebote. (2) Auslegung der einzelnen Gebote. (3) Der Dekalog als Grundgesetz und die sich daran anschließenden Einzelgesetze des Bundesbuches (Ex 21–23) und des deuteronomischen Gesetzes (Dtn 12–26) als dessen Ausführungsbestimmungen. (4) Der Dekalog in der Septuaginta und im Neuen Testament. (5) Der Dekalog bei den Kirchenvätern, insbesondere bei Augustinus. (6) Die Auslegung des Dekalogs bei Thomas von Aquin. (7) Die Zehn Gebote im Katechismus der Katholischen Kirche.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Den Seminarteilnehmern wird eine synoptische Fassung des Dekalogs in Hebräisch und in deutscher Übersetzung sowie eine Auslegung des gesamten Textes (von ca. 20 Seiten) zur Verfügung gestellt. Weitere Literatur:

Die Zehn Gebote. Weisungen zum Menschsein: Welt und Umwelt der Bibel 17 (2000). Das reich illustrierte Themenheft von WuB gibt einen guten

Überblick über die Zehn Gebote und ihre Rezeption. Darin auch der Beitrag von Ludger Schwienhorst-Schönberger, Die Zehn Gebote – Der Freiheit eine Form geben, 9–15.

Dohmen, Christoph, Exodus 19–40 (HThK AT), Freiburg³2021, 82–137.

Katechismus der Katholischen Kirche (1992). Neuübersetzung aufgrund der Editio typica Latina (1997), München 2005, 528– 639 (III. Teil, 2. Abschnitt, Nr. 2052–2557).

Schindler, Alfred, Decalogus, in: Augustinus-Lexikon II, 246–255.

Schwienhorst-Schönberger, Das Verhältnis von Dekalog und Bundesbuch, in: C. Frevel / M. Konkel / J. Schnocks (Hg.), Die Zehn Worte. Der Dekalog als Testfall der Pentateuchkritik (QD 212), Freiburg 2005, 57–75.

--, Recht und Ethik im Alten Testament, in: Christian Frevel (Hg.), Mehr als Zehn Worte? Zur Bedeutung des Alten Testaments in ethischen Fragen (QD 273), Freiburg 2015, 60–91.

Thomas von Aquin, Die Zehn Gebote. Auslegungen zum Dekalog und zum Doppelgebot der Liebe. Übersetzt von Josef Pieper, Heinrich Raskop und Hans Schulte, in: Thomas von Aquin. Einführende Schriften, Bd. 5, hg. von Hanns-Gregor Nissing und Berthold Wald, München 2021.

WF-BD (VÜ)

Wahlfach Bibliodrama

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter Dr. Peter Stippel

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 14.15 – 16.45 Uhr: 07.10., 28.10., 04.11., 02.12.2024

 im Auditorium Maximum

Thema: Klärende Gedanken zum Thema der Abstinenz-Pflicht für psychosoziale Berufe (wie Psychotherapeut:innen, Psycholog:innen, Lebens- und Sozialberater:innen und Fachärzt:innen).

Inhalt: Zur Berufspflicht der Abstinenz für psychosoziale Berufe, folgende (von Juristen des Gesundheitsministeriums geprüfte) klärende Ausführungen: darunter ist die Enthaltung von Beeinflussung der Patient:innen/Klient:innen durch die Ausübenden psychosozialer Berufe in allen wirtschaftlichen, weltanschaulichen, religiös spirituellen Fragen ebenso, wie bei persönlichen Interessen und Bedürfnissen der Therapeut:innen zu verstehen. Diese Abstinenz soll noch mindestens ein Jahr nach Abschluss der Therapie weiter eingehalten werden.

Dem gegenüber stehen von den Patient:innen/Klient:innen eingebrachte Inhalte, im Besonderen die Ressourcenbezogenen. Die ‚positive Psychotherapie‘ (Martin Seligmann, positive Psychotherapie, Högrefve 2021) und die Verhaltenstherapie (nach Albert Ellis, Aaron T. Beck und Donald Meichenbaum) sind aktuelle, bedeutende Entwicklungen

innerhalb der Psychotherapie. Dabei geht es primär um finden, bestärken und weiterentwickeln von mentalen Ressourcen des Menschen. Sehr viele Menschen in unserem Lebensraum haben oft unbewusste Christliche (siehe: Frankl, The Unconscious God, 1948, Habil.). Vorhandene Ressourcen nicht zu fördern und zu nutzen ist ein schwerwiegender Kunstfehler in der Psychotherapie, ebenso wie die Nichteinhaltung der Abstinenz. Daraus ergibt sich die Forderung nach basaler religiöser Bildung innerhalb der Psychotherapieausbildung um ggf. bei Patient:innen/Klient:innen deren religiöse Ressourcen im Sinne der Therapieziele zu fördern und einzusetzen. So beurteilt ist bei der Berufsausübung psychosozialer Berufe, der Einsatz von Bibliodrama nicht missionarisch, sondern therapeutisch Ressourcen fördernd zu verstehen.

WF-BXVI. (VÜ) **Wahlfach Benedikt XVI./Joseph Ratzinger**

(zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter P. Dr. Sven Conrad FSSP

VÜ für II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 04.11.2024, 8.15 – 9.45 Uhr

Di, 05.11.2024, 8.15 – 9.45 Uhr

Mi, 06.11.2024, 8.15 – 9.45 Uhr

Mo, 09.12.2024, 8.15 – 9.45 Uhr

Di, 10.12.2024, 8.15 – 9.45 Uhr

Mi, 11.12.2024, 8.15 – 9.45 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Inkarnation und Kirche als Lebensgrund der Liturgie.

Zugänge zur Theologie Joseph Ratzinger / Papst Benedikt XVI.

Inhalt: Als erste Vorlesung zum Wahlfach über die Theologie Joseph Ratzingers / Papst Benedikt XVI. sollen Eckpunkte seines Denkens beleuchtet werden.

Als hermeneutischer Schlüssel dient dazu die Theologie der Liturgie, die ihrerseits im Kontext der Christologie und Ekklesiologie verstanden werden muss.

Daraus ergeben sich Perspektiven für Ratzingers Verständnis von Theologie und kirchlicher Tradition.

WF-CK (VÜ) **Wahlfach Christliche Kunst**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Moses Hamm OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr: 15.10., 22.10., 19.11., 26.11.,

17.12.2024, 07.01.2025

◆ im Ottonianum

Thema: Geschichten der Bibel in der Malerei – von Caravaggio bis Rembrandt

Inhalt: Biblische Erzählungen und Gleichnisse, aber auch deren Darstellung in der Kunst prägen Vorstellungen und Gottesbilder. Es werden wichtige Werke der Kunstgeschichte sowie Künstlerpersönlichkeiten vorgestellt und Akzentuierungen herausgearbeitet, die dann auch für die weitere Vermittlung in der Pastoral genutzt werden können.

WF-D (VÜ)

Wahlfach Dogmatik

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragte Dr. Gabriela Wozniak

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 14.15 – 15.45 Uhr: 11.10., 25.10., 22.11., 13.12.,
20.12.2024, 10.01.2025

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Entscheidung und Unterscheidung der Geister mit Ignatius von Loyola

Inhalt: Der hl. Ignatius gilt als der Meister der Unterscheidung der Geister. Er entwickelte eine Strategie, wie wir unsere kleinen und großen Entscheidungen am besten treffen, so dass unser Leben ein wahres Leben in Fülle ist. Nicht nur objektive Faktoren, aber auch Gefühle, Begebenheiten und unsere Stimmungen spielen dabei eine große Rolle. Wir werden uns mit seinen Kriterien der Entscheidung und Unterscheidung beschäftigen und diese anhand konkreter Alltagsfälle ausdeuten – so dass wir am Ende nicht nur eine gute Wahl zu treffen wissen, sondern auch spirituell wachsen und wertvolle Erkenntnisse über uns selbst gewinnen können.

WF-EP (VÜ)

Wahlfach Evangelisierungspsychologie

(zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragte Dr. Katharina Mansfeld

VÜ für II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 10 – 11.45 Uhr: 02.10., 09.10., 23.10., 30.10., 13.11.,
11.12.2024

◆ im Ottonianum

Thema: Evangelisierungspsychologie I – Menschenfischen in der Welt von heute

Inhalt: Wie die Psychologie der Theologie nützen kann: Psychologische Erkenntnisse im Dienste theologischen Wirkens.

Insbesondere sollen grundlegende Erkenntnisse der Sozialpsychologie behandelt werden. Unter anderem werden folgende Aspekte erörtert sowie mit Übungen und praktischen Beispielen erarbeitet: Die Macht sozialer Einflüsse und der soziale Druck, unter dem jeder steht. ● Welche Motive motivieren? ● Wie wir über andere Menschen denken und wie die anderen über uns denken. ● Inwiefern beeinflussen Einstellungen unser Verhalten. ● Wie wirkt man sympathisch und warum ist Sympathie wichtig beim Evangelisieren?

LITERATUREMPFEHLUNG:

Aronson, Elliot & al.. (2008, 6. überarb. Aufl.). Sozialpsychologie. Hallbergmoos: Pearson Deutschland GmbH.

Herkner, Werner. (1992). Psychologie. Wien, New York: Springer-Verlag.

Hogg, Michael A. & al.. (2014, 7. überarb. Aufl.). Socialpsychology. London, New York, Sydney, Tokyo, New Delhi, München, Paris: Pearson Education Limited.

Klessmann, Michael. (2004). Pastoralpsychologie: Ein Lehrbuch. Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlag.

Zimbardo, Philip G. (1992). Psychologie. Wien, New York: Springer-Verlag.

WF-ET (VÜ)

Wahlfach Ethik

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Doz. Univ.-Lekt. Dr. Simon Varga

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 16 – 17.45 Uhr: 06.11., 13.11., 20.11., 27.11., 04.12.,
11.12.2024

Prüfungen: Mi, 22.01. und 29.01.2025, 15 – 16 Uhr, schriftlich

 im Auditorium Maximum

Thema: Einführung in die Ethik I

Inhalt: Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen folgende Schwerpunkte: Der Beginn bietet eine allgemeine Einführung in die Fachdisziplin der philosophischen Ethik, in Begriffe, Themen und Problematiken (im Überblick). Daran anschließend folgt eine Auseinandersetzung mit ausgewählten historischen und systematischen Grundlagen. So z.B. der antiken (klassischen bzw. griechisch-römischen) Tugendethik, der (hellenistischen) Individualethik, dem (neuzeitlichen) Utilitarismus, der (kantischen) Autonomieethik sowie der Moralkritik der (späten) Neuzeit anhand von Friedrich Nietzsche. Diese Lehrveranstaltung „Einführung in die Ethik I“ wird im Sommersemester mit der „Einführung in die Ethik II“ fortgesetzt, dabei mit einem Schwerpunkt auf ethische Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie und der sogenannten „moralischen Dilemmata“ (Gedankenexperimenten).

WF-KI (VÜ)**Wahlfach Künstliche Intelligenz**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. DI Dr. Oliver Hödl

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 14.15 – 17.45 Uhr: 09.10., 16.10., 13.11.2024

◆ im Ottonianum

Thema: Künstliche Intelligenz – Von technischer Innovation bis zur menschlichen Verantwortung

Inhalt: Künstliche Intelligenz (KI) bestimmt unseren Alltag wie nie zuvor. Dabei reichen die Ursprünge und ersten Anwendungen von KI bereits Jahrzehnte zurück – oder je nach Betrachtungswinkel sogar noch weiter. Das Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die theoretische und praktische Annäherung motiviert durch Fragen wie: Was ist KI, was ist damit möglich und was steckt dahinter? Wo sind die technischen Grenzen, welche menschliche Verantwortung haben wir im Umgang mit KI und wie geht es weiter? Besonderes Wissen wird von den Teilnehmern nicht vorausgesetzt. Für praktische Übungen während des Unterrichts ist ein Laptop notwendig oder zumindest ein Tablet oder Smartphone.

WF-KM (VÜ)**Wahlfach Katholische Medienarbeit**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist und Studio1133

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 23.10.2024, 16 – 17.45 Uhr

Fr, 08.11.2024, 14.15 – 17.45 Uhr, Vorträge & Panel mit
Martin Rothweiler (EWTN) &
Tobias Schmid (K-TV)

Mi, 04.12.2024, 16 – 17.45 Uhr

Mi, 11.12.2024, 14.15 – 17.45 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Fernsehen: Programmgestaltung und Produktion

Inhalt: Positionierung und Auftrag von katholischen Fernsehsendern im Kontext der Medienwelt: Martin Rothweiler (Programmdirektor bei EWTN Deutschland) und Tobias Schmid (Leiter Programm und Redaktion bei K-TV) vermitteln Einblicke in Strategie und Vision sowie Programmentwicklung und Vertrieb zweier katholischer Fernsehsender. In einem Praxisteil erarbeiten und produzieren die Teilnehmer eine Talksendung: von der redaktionellen Konzeption bis hin zur Durchführung der Aufzeichnung in der letzten Einheit am 11.12.2024.

WF-MTh I (VÜ)**Wahlfach Moraltheologie I**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter P. DDr. Markus Christoph SJM

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr: 15.10., 22.10., 19.11., 26.11.,
17.12.2024, 07.01.2025

● im Bernhardinum

Thema: Zölibat: Geschichte - Theologie - Praxis

Inhalt: Wie ist der Zölibat entstanden, wie hat er sich entwickelt? Reicht er bis in die apostolische Zeit zurück? Jüngste Publikationen unterstützen die These vom apostolischen Ursprung des Zölibats (Wollbold, 2024). Welche theologische Bedeutung hat die Ehelosigkeit um des Himmelreiches willen? Geht es um pastorale Praktikabilität, eschatologisches Zeugnis, Ausdruck der priesterlichen Identität? Wie begründen Theologen und Lehramt seine stets umkämpfte Verbindlichkeit, wie steht die Praxis der orientalischen Kirchen dazu, wie ist auf heutige Einwände anthropologischer Art (vgl. Synodaler Weg) zu antworten? Und nicht zuletzt ganz konkret: Wie lässt sich der Zölibat im Alltag praktisch leben? Auf was ist zu achten, damit bei allem Verzicht auf ein hohes bonum humanum trotzdem (und gerade so!) ein Leben in Fülle gelingen kann?

WF-MTh II (VÜ)**Wahlfach Moraltheologie II**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Helmut Prader

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 10 – 11.45 Uhr: 09.10., 23.10., 30.10., 06.11., 13.11.,
11.12.2024

▲ im Theresianum

Thema: Dignitas infinita

Inhalt: Das Dokument des Dikasteriums für die Glaubenslehre hat am 8. April 2024 das Dokument Dignitas infinita veröffentlicht.

Das Dokument unterstreicht die unverzichtbare, unverletzliche und nicht zu reduzierende Würde des Menschen. Die Erklärung des Dikasteriums bietet eine Bestärkung und Argumente für die Achtung der Menschenwürde und die sich daraus ergebenden fundamentalen Menschenrechte. In der Vorlesung werden diese Argumente analysiert und frühere Dokumente mit einbezogen.

WF-Ph I (VÜ)**Wahlfach Philosophie I**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Doz. P. DDr. Dominikus Kraschl OFM

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 10 – 11.45 Uhr: 18.10., 25.10., 13.12., 20.12.2024

Fr, 14.15 – 15.45 Uhr: 25.10., 13.12.2024

▲ im Theresianum

Thema: Das Problem des Bösen

Inhalt: Das Problem des Bösen gilt als der stärkste Einwand gegen die Existenz eines allmächtigen, allwissenden und allgütigen Gottes. Tatsächlich fragen sich viele Menschen: Warum lässt Gott, wenn es ihn gibt, soviel Böses zu? Hätte er nicht eine bessere Welt mit weniger Leid erschaffen können? Und: Warum greift Gott nicht häufiger in die Welt ein, um Leid zu verhindern? Es gehört zu den Herausforderungen angehender Theologen und Seelsorger, das Problem des Bösen und seine Lösungsversuche intellektuell zu durchdringen und ihr Stärken und Grenzen auszuloten. Zur Debatte steht dabei nicht weniger als die Vernünftigkeit und Sprachfähigkeit des Gottesglaubens im Angesicht verbreiteter Einwände und Zweifel.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Armin Kreiner, Gott im Leid. Zur Stichhaltigkeit der Theodizee-Argumente, Freiburg: Herder 2005.

Eleonore Stump, Wandering in Darkness: Narrative and the Problem of Suffering, Oxford: Oxford University Press 2010.

WF-Ph II (VÜ)**Wahlfach Philosophie II**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

em. Univ.-Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 21.10.2024, 14.15 – 16.45 Uhr

Di, 22.10.2024, 10 – 11.45 Uhr

Mi, 23.10.2024, 14.15 – 15.45 Uhr

Mo, 18.11.2024, 14.15 – 16.45 Uhr

Di, 19.11.2024, 10 – 11.45 Uhr

☒ im Auditorium Maximum

Thema: Einführung in die Phänomenologie

Inhalt: Phänomenologie gründet in der „Gegebenheit“ aller Phänomene und erreicht in der Auslegung des menschlichen Lebens als der Urgabe ihre theoretische Spitze. Von dort lässt sich weiterdenken auf den Geber, allerdings nicht im naiven Zugriff. Dabei verschränken sich

Phänomenologie und Ontologie zu einer fruchtbaren Freilegung der Phänomene.

Behandelt werden Husserl, Scheler, Edith Stein und Jean-Luc Marion.

WF-SpT (VÜ)

Wahlfach Spirituelle Theologie

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragte Dr. Lic. Raphaela Pallin

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 14.15 – 15.45 Uhr: 04.10., 11.10., 22.11., 13.12.,
20.12.2024, 10.01.2025

◆ im Ottonianum

Thema: Grundthemen und Dynamik des Glaubensweges in den geistlichen Exerzitien

Inhalt: Die Geistlichen Exerzitien des hl. Ignatius schöpfen aus einer langen Tradition und ordnen biblische Betrachtungen durch geistliche Strukturelemente zu einem Übungsweg der persönlichen geistlichen Erfahrung und Entscheidung. In der in ihnen grundgelegten Dynamik eröffnen und entfalten sich Grundthemen des Glaubens und der Nachfolge, die Anstöße für den persönlichen Glaubensweg und die theologische Reflexion geben. Gemeinsame Lektüre und Darlegung zentraler Texte des Exerzitienbuches und ergänzender Texte, die vorrangig dem Begleiter von Exerzitien Anleitung und Hinweise geben, sollen diesen geistlichen Reichtum erschließen und für die Begleitung von Glaubenswegen sensibilisieren.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Ignatius von Loyola - Geistliche Übungen. Nach dem spanischen Autograph übersetzt von Peter Knauer SJ, Verlag Echter, Würzburg 1998.

Ignatius von Loyola: Geistliche Übungen. Urtext mit Erklärungen der zwanzig Anweisungen von Adolf Haas (= Kleine Bibliothek spiritueller Weisheit), Herder, Freiburg 1999.

Balthasar, Hans Urs von, „Exerzitien und Theologie“, in: Orientierung 12 (1948) 229-232.

Rahner, Hugo, „Zur Christologie der Exerzitien“, in: GuL 35 (1962) 14-38, 115-140.

Arzubialde, Santiago, Los Ejercicios Espirituales de S. Ignacio. Historia y análisis, Colección Manresa 1, Bilbao – Santander 1991.

WF-Sti (VÜ) Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Doz. Dr. Mag. Daniel Schmidt

VÜ für I und II, 1 ECTS (siehe Seite 84!)

Anmeldung, Stundeneinteilung und Bezahlung (190 €) erfolgen direkt beim Lehrenden, E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at

(Dieses Wahlfach darf maximal zweimal inskribiert werden, danach kann es als Freifach inskribiert werden.)

WF-TJP (VÜ) Wahlfach Tagung Josef Pieper

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

em. Univ.-Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, EUPHRat-Institut

VÜ für I und II, 1 ECTS

Termine: 18.10. – 20.10.2024

🌀 im Kaisersaal

Thema: Das Heilige denken. Josef Piepers Herausforderung: Wie befruchten sich Philosophie und Theologie?

WF-TL (VÜ) Wahlfach Trumau Lecture

(zu WM 2A, WM 2B)

Prof. DDr. Bernhard Dolna

VÜ für II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 16 – 17.45 Uhr: 04.10., 11.10., 25.10., 22.11., 13.12.,
20.12.2024

Prüfungen: Fr, 17.01.2025, ab 14 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Die Religion des nachbiblischen Judentums

Inhalt: In dieser Vorlesung werden die Texte des jüdischen Selbstverständnisses behandelt. Vom Altertum bis in die Gegenwart. Ein besonderer Schwerpunkt ist der talmudischen Zeit gewidmet, in der sich die jüdische Religion in einer auch heute noch gültigen Form konstituierte.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Die jeweils zu studierende Literatur und deren Quellen werden in den ersten Stunden vorgestellt werden.

4. Lizentiat

Spiritualität und Evangelisation

Fächerübersicht Schwerpunkt Spirituelle Theologie:

Pflichtfächer:		
SE-BF	Seminar Dimensionen biblischer Frömmigkeit	Rigger
SE-MT	Seminar Monastische Theologie	Buchmüller
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Buchmüller
SK	Theologie und Praxis der Sakramentenkatechese	Wallner
Wahlfächer:		
JS I	Theorie und Praxis des Journalismus I	Neumann
KW	Katechumenale Wege im Prozess der Evangelisierung	Rigosi
NE	Neuevangelisierung durch erneuerte Formen	Hartl

Fächerübersicht Schwerpunkt Pastoraltheologie:

Pflichtfächer:		
SE-Ev	Seminar Evangelisierung: Bibel – Ökumene – Communio	Neumann
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Neumann
SK	Theologie und Praxis der Sakramentenkatechese	Wallner
Wahlfächer:		
JS I	Theorie und Praxis des Journalismus I	Neumann
KW	Katechumenale Wege im Prozess der Evangelisierung	Rigosi
NE	Neuevangelisierung durch erneuerte Formen	Hartl

JS I (VÜ)

B-23.1: Theorie und Praxis des Journalismus I

(zu Liz12)

Prof. Dr. Veit Neumann

VÜ für SpTh und Past, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Ersttermin: Fr, 11.10.2024, 14.15 – 15.45 Uhr,

alle weiteren Termine werden direkt vereinbart

❖ im Lizentiat

Thema: Journalismus und Kirchenkritik

Inhalt: In mehreren Ländern Europas stehen die katholische Kirche und katholische Institutionen im Fokus der journalistischen Berichterstattung. Die Veranstaltung bringt die Themen zur Sprache, über die häufig berichtet wird, sowie die Qualität und Ausrichtung der journalistischen Bearbeitung dieser Themen. Betrachtet wird außerdem, was dies aus

theologischer Sicht bedeutet und welche praktischen Anforderungen es an Theologinnen und Theologen stellt, die in solche Prozesse eingebunden sind. Dabei wird ebenfalls reflektiert, wie Medienengagement in säkularen Bereichen mit dem eigenen Katholischsein in Verbindung gesehen werden kann. Journalisten und Journalistinnen werden zu den Sitzungen eingeladen.

KW (VÜ) B-19: Katechumenale Wege im Prozess der Evangelisierung

(zu Liz12)

Doz. Dr. Giuseppe Rigosi

VÜ für SpTh und Past, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Mi, 10 – 11.45 Uhr

❖ im Lizentiat

Thema: Katechumenale Wege im Prozess der Evangelisierung

Inhalt: Der Katechumenat in der Urkirche. Die Wandlungen des Katechumenats nach dem 4. Jahrhundert sowie die Texte des II. Vatikanischen Konzils über den Katechumenat in der gegenwärtigen Situation der Kirche. Die neokatechumenalen Gemeinschaften: ein Itinerarium katholischer Formung, gültig für die Gesellschaft und die gegenwärtige Zeit.

NE (VÜ) B-17: Neuevangelisierung durch erneuerte Formen

(zu Liz12)

Doz. Dr. Johannes Hartl

VÜ für SpTh und Past, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Do, 19.12.2024

● im Bernhardinum

Thema: Neuevangelisierung durch erneuerte Formen

SE-BF (SE) A-01: Seminar Dimensionen biblischer Frömmigkeit

(zu Liz01)

Prof. Dr. Hansjörg Rigger

SE für SpTh, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr: 15.10., 29.10., 12.11., 26.11.,
10.12.2024, 14.01.2025

Mi, 14.15 – 15.45 Uhr: 16.10., 30.10., 13.11., 27.11.,
11.12.2024, 15.01.2025

❖ im Lizentiat

Thema: Dimensionen biblischer Frömmigkeit

Inhalt: Ob „fromm“ oder „Frömmigkeit“, mit beiden (deutschen) Begriffen wurde bis ins 19. Jh. hinein ein profaner Sachverhalt ausgedrückt:

„Tüchtigkeit“, „tüchtig“, „förderlich“. Die biblischen Sprachen kennen dieses Wort „Frömmigkeit“ in unserem modernen Sinne gar nicht, wohl aber eine ganze Reihe von Begriffen, welche unterschiedliche Dimensionen aufleuchten lassen. „Immer geht es (in der Bibel) um das Ganze des Verhaltens des gläubigen Menschen vor JHWH als dem einzigen Gott, so dass jüdische und christliche Frömmigkeit in der Bestimmung der gläubigen Grundhaltung des Menschen vor Gott übereinstimmen“ (LThK 4, 166).

LITERATUREMPFEHLUNG:

Das Literaturverzeichnis wird den Teilnehmern nach Ablauf der Inskriptionsfrist auf der Online-Plattform zur Verfügung gestellt.

SE-Ev (SE) A-23: Seminar Evangelisierung: Bibel – Ökumene – Communio

(zu Liz02)

Prof. Dr. Veit Neumann

SE für Past, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: Sa, 9.15 – 12.45 Uhr: 09.11., 16.11., 23.11., 14.12.,
21.12.2024

❖ im Lizentiat

Thema: Evangelisierung: Bibel – Ökumene – Communio

Inhalt: Evangelisierung trägt eine Dimension eines steuerbaren Prozesses in sich. Dabei ist von der Verbundenheit mit dem Reich Gottes auszugehen, wie es in den Schriften des Alten und Neuen Bundes angekündigt und realisiert ist. Außerdem ist der Frage nachzugehen, wie die notwendigen gemeinschaftlichen Verwirklichungen die Erkenntnisprozesse mit Blick auf das Reich Gottes beeinflussen. Es geht um die Reflexion der Inhalte der Evangelisierung, wie in den Schriften vorgegeben, mit Blick auf ihre Verwirklichung zugunsten der Communio bzw. auch mit Blick auf die Ökumene.

SE-MT (SE)

A-03: Seminar Monastische Theologie

(zu Liz01)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

SE für SpTh, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 14.15 – 15.45 Uhr

❖ im Lizentiat

Thema: Monastische Theologie

Inhalt: Eine klassische Periode der Spiritualität, die über die Konfessionsgrenzen Aktualitätswert besitzt, ist die Monastische Theologie des Mittelalters, die zahlreiche systematische Ansätze bietet, das geistliche

Leben des Christen zu charakterisieren und zu reflektieren. Von Relevanz ist hierbei nicht nur eine Auseinandersetzung mit den Kirchenvätern und der orthodoxen Tradition, sondern auch mit den verschiedenen Ordensspiritualitäten, die bis heute zahlreiche Anhänger haben.

Hinweis: In diesem Seminar muss eine Seminararbeit verfasst werden.

SE-Priv (SE)**A-05: Seminar Privatissimum**

(zu Liz01)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

SE für SpTh, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: nach Vereinbarung

❖ im Lizentiat

SE-Priv (SE)**A-27: Seminar Privatissimum**

(zu Liz02)

Prof. Dr. Veit Neumann

SE für Past, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: nach Vereinbarung

❖ im Lizentiat

Inhalt: In diesem Semester werden die Lizentiatsarbeiten besprochen. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen die angewandten Methoden, die bisher erhobenen Daten sowie der Fortschritt bei deren Transkription sowie Analyse. Auch die beginnenden Aktivitäten zur Interpretation der aufgebrochenen Daten werden zur Sprache gebracht. Bei allem wird der wissenschaftliche Begriff der Theologie mit Blick auf empirisches Arbeiten vertieft sowie deren Bedeutung innerhalb der Wissenschaft besprochen.

SK (VK)**A-09: Theologie und Praxis der Sakramentenkatechese**

(zu Liz12)

Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist

VK für SpTh und Past, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 14.15 – 15.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 07.10., 04.11., 09.12.2024.

❖ im Lizentiat

Thema: Theologie und Praxis der Sakramentenkatechese

LITERATUREMPFEHLUNG:

Franz Courth, Die Sakramente. Ein Lehrbuch für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg-Basel-Wien 1995, 360.

John L. Allen, Das neue Gesicht der Kirche. Die Zukunft des Katholizismus, Gütersloh 2010; Besonders die Abschnitte: „Evangelikaler Katholizismus“, „Der Islam“, „Zehnter Trend: Die Pfingstbewegung“; „Trends, die keine sind“, „Der Katholizismus im 21. Jahrhundert“.

Pater Karl Wallner, Die sieben Sakramente kurz & bündig, St. Benno-Verlag: Leipzig 2016.

Pater Karl Wallner, Die Eucharistie. Grundkurs Christentum, St. Benno-Verlag: Leipzig 2010.

Monastische Ordensstudien

Fächerübersicht:

Pflichtfächer:		
BC	Bernhard von Clairvaux – Leben und Werk	Kirchgessner
CC	Cluny und Cîteaux – Ihre Gründungstexte und ihre Entwicklung	Sohn
ML	Monastische Liturgie und Stundengebet	Chavanne
OFR	Die Orden der franziskanischen Tradition	Zahner
SE-MGA	Seminar Monastisches Gedankengut bei Augustinus	Hannöver
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Hannöver

BC (VK)

A-10: Bernhard von Clairvaux – Leben und Werk

(Liz03)

Doz. Dr. Bernhard Kirchgessner

VK für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 07.10.2024, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Di, 08.10.2024, 8.15 – 9.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Mi, 09.10.2024, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Mo, 28.10.2024, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Di, 29.10.2024, 8.15 – 9.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Mi, 30.10.2024, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

 im Praeparatorium /  im Auditorium Maximum

Thema: Bernhard von Clairvaux - Leben und Werk

Inhalt: Bernhard von Clairvaux ist zwar nicht der Gründer des Zisterzienserordens, hat ihn aber in überragender Weise maßgeblich geprägt.

Die Gestalt dieses Kirchenvaters des Mittelalters, sein Leben, sein gesamtkirchliches Wirken und seine Werke sind Inhalt der Lehrveranstaltung.

CC (VK) A-09: Cluny und Cîteaux – Ihre Gründungstexte und ihre Entwicklung

(zu Liz03)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Sohn

VK für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Do, 21.11.2024, 14.15 – 17.45 Uhr

Fr, 22.11.2024, 8.15 – 11.45 Uhr und 14.15 – 17.45 Uhr

Mo, 09.12.2024, 8.15 – 11.45 Uhr und 14.15 – 17.45 Uhr

Di, 10.12.2024, 14.15 – 17.45 Uhr

❖ im Lizentiat/✂ im Praeparatorium

Thema: Cluny und Cîteaux - Ihre Gründungstexte und ihre Entwicklung

Inhalt: Die beiden bedeutendsten monastischen Reformbewegungen des frühen und hohen Mittelalters stehen im Mittelpunkt der Vorlesung: die Cluniacenser und die Zisterzienser. Dabei gilt das Hauptinteresse den Reformaufbrüchen, die von den Abteien Cluny, im Jahre 910 gegründet, und Cîteaux (mit den Anfängen 1098) ausgingen. Besondere Beachtung wird den zentralen Texten dieser monastischen Reformrichtungen (im wesentlichen vom 10. bis zum 13. Jahrhundert) geschenkt.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Joachim Wollasch, Cluny – „Licht der Welt“. Aufstieg und Niedergang der klösterlichen Gemeinschaft, Zürich-Düsseldorf 1996.

Gert Melville, Die Welt der mittelalterlichen Klöster. Geschichte und Lebensformen, München 2012.

ML (VÜ) A-19: Monastische Liturgie und Stundengebet

(zu Liz03)

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

VÜ für OrSt, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Ersttermin: Mi, 02.10.2024, 10 – 11.45 Uhr,

alle weiteren Termine werden direkt vereinbart

▲ im Theresianum

Thema: Monastische Liturgie und Stundengebet

Inhalt: Das Stundengebet als Liturgie der Kirche, der klösterlichen Gemeinschaft und als ihr spiritueller Selbstvollzug. Seiner theologisch-spi-

rituellen Einführung und Grundlegung, sowie seiner gängigen Umsetzung in die Praxis jeweiliger Klostersgemeinschaften ist diese Lehrveranstaltung gewidmet.

OFR (VK) A-12: Die Orden der franziskanischen Tradition

(zu Liz03)

Doz. Dr. Paul Zahner OFM

VK für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 14.10.2024, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr
Di, 15.10.2024, 8.15 – 9.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr
Mi, 16.10.2024, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr
Mo, 13.01.2025, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr
Di, 14.01.2025, 8.15 – 9.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr
Mi, 15.01.2025, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

 im Praeparatorium/ ▲ im Theresianum

Thema: Die Orden der franziskanischen Tradition

Inhalt: Franz von Assisi hat wie kein zweiter Mensch die Kirche geprägt. Das Erbe und der Geist des „Poverello“ werden heute in vielen franziskanischen Orden, Kongregationen und Gemeinschaften weitergeführt – die franziskanische Spiritualität ist unverzichtbarer und wichtiger Teil christlichen Ordenslebens. Ausgehend von der ersten Gemeinschaft des heiligen Franziskus soll ihrer wechselhaften Geschichte nachgegangen werden.

SE-MGA (SE) A-02: Seminar Monastisches Gedankengut bei Augustinus

(zu Liz03)

Prof. P. Dr. Bruno Hannöver OCist

SE für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 03.12.2024.

 im Praeparatorium

Thema: Monastisches Gedankengut bei Augustinus

Inhalt: Das Zusammenleben der Priester ist neben dem Mönchtum einer der Säulen der monastischen Tradition des Abendlandes! An seinem Anfang steht Augustinus mit seiner Regel für Mönche (und Nonnen). Viele Ordensgemeinschaften wurden von ihr, aber auch von dem theologisch-spirituellen Gedankengut ihres Verfassers bis in unsere Zeit hinein inspiriert.

Hinweis: In diesem Seminar muss eine Seminararbeit verfasst werden.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Tarsicius Jan van Bavel: Augustinus von Hippo. Regel für die Gemeinschaft. Mit Einführung und Kommentar von Tarsicius Jan van Bavel OSA. Ins Deutsche übersetzt von Ludger Horstkötter O.Praem., Würzburg Echter Verlag.

Adolar Zumkeller: Das Mönchtum des heiligen Augustinus, Dritte, bearbeitete und mit einem Nachwort von Andreas E.J. Grote versehene Auflage, Würzburg 2018.

=> weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben!

SE-Priv (SE)**A-05: Seminar Privatissimum**

(zu Liz03)

Prof. P. Dr. Bruno Hannover OCist

SE für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: werden in der Vorlesung vereinbart

❖ im Lizentiat

Inhalt: Das Privatissimum dient zur studienbegleitenden Reflexion der von den Teilnehmern am Lizentiatskurs zu erstellenden Abschlussarbeiten, von der Diskussion der Gliederungen und Konzepte über eine inhaltliche Vorstellung der Forschungsarbeit bis hin zur formellen Gestaltung des finalen Zustandes der einzureichenden wissenschaftlichen Arbeiten.

STUDIENBIBLIOTHEK

Stiftsbibliothekar:

P. Mag. Florian Mayrhofer OCist
E-Mail: florian.mayrhofer@hochschule-heiligenkreuz.at
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 5
Tel. +43-2258-8703-530

Assistent des Stiftsbibliothekars:

Mag. Clemens Steinhuber
E-Mail: clemens.steinhuber@hochschule-heiligenkreuz.at

Online-Katalog und aktuelle Öffnungszeiten:

<https://search-hlk.obvsg.at>

SEELSORGE UND GEISTLICHE ANGEBOTE

Studentenseelsorger:

P. Mag. Franziskus Wöhrle OCist
E-Mail: p.franziskus@stift-heiligenkreuz.at
Mobil: +43 (677) 61370933

Montagsmesse der Hochschulgemeinschaft:

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Katharinenkapelle:
Diese Heilige Messe wird von EWTN und vielen Fernseh- und Radiostationen übertragen, ist ein sehr wichtiges Apostolat und steht allen Gläubigen offen.
Verantwortlich: Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

Dienstagsgebet der Hochschulgemeinschaft „Wir beten für Sie“:

Jeden Dienstag, 13.00 Uhr, Katharinenkapelle:
Wir beten den Rosenkranz vor dem ausgesetzten Allerheiligsten und bitten in den Anliegen unserer Wohltäter und Freunde.
Verantwortlich: Fr. Wilhelm Mauser OCist

Beichtmöglichkeit:

Beichte und Aussprache nach Vereinbarung.

Anbetung:

in der Kreuzkirche: Mo – Sa, 17.00 – 18.45 Uhr
Rosenkranz vor dem Allerheiligsten 20.15 Uhr

HI. Messen in Heiligenkreuz und Umgebung

Heiligenkreuz:

Sonn-/Feiertag	8.30/9.30/11.00/18.45 Uhr
Montag – Donnerstag	6.25/18.45 Uhr
Freitag	6.25/8.00 Uhr
Samstag	6.25/8.00/18.45 Uhr

Katharinenkapelle

Montag	18.00 Uhr
--------	-----------

Karmel Mayerling

Sonn-/Feiertag und Montag	19.00 Uhr
Dienstag bis Samstag	6.45 Uhr

Grub

Sonntag	10.30 Uhr
---------	-----------

Studentenpräsidium der Legion Mariens

Die Legion Mariens ist eine marianisch und missionarisch gesinnte Laienorganisation der Katholischen Kirche, die 1921 von Frank Duff in Irland gegründet wurde und sich zum Ziel gesetzt hat, durch Gebet & Apostolat in Gemeinschaft mit Maria Gott zu verherrlichen und ihren Mitgliedern zu helfen, heilig zu werden. In Heiligenkreuz gibt es eine eigene Gruppe der Legion Mariens für Studenten, bei der auch Du herzlich willkommen bist! Man kann jederzeit als Gast vorbeischauen und - wenn man will - nach einer gewissen Probezeit das Legionsversprechen ablegen und Legionsmitglied werden. Wir treffen uns jede Woche am Donnerstag um 19:45 Uhr im Jugendraum des Stiftes zum sogenannten Präsidium mit Gebet, Austausch und Vertiefung unserer Beziehung zu Maria und übernehmen zu zweit verschiedene Apostolate, die uns Gelegenheit geben, anderen Menschen von Jesus zu erzählen.

Präsident: Tobias Schultz, E-Mail: t.s.schultz@t-online.de

Geistlicher Leiter: P. Bernhard Vošický OCist

Assistent: Fr. Clemens Maria OCist, E-Mail: fr.clemensmaria@stift-heiligenkreuz.at

HOCHSCHULANGEBOTE

Praxis – Medien-campus Studio1133

Projekte des Studio1133

Jede Form der Mitwirkung bei Projekten des Studio1133 ist willkommen und kann außerdem für den Wahlfachkorb „Katholische Medienarbeit“ (Informationen s.u.) angerechnet werden. Das Studio gibt gerne Auskunft über aktuelle Projekte, freut sich über rege Teilnahme und unterstützt auch eigene Projekte der Studenten.

LIVE-Übertragung

Das Studio1133 überträgt jede Woche die Montagsmesse und die Gebetsstunde „Wir Beten Für Sie“ aus der Katharinenkapelle: ein aktives Apostolat und eine konkrete Form der Verkündigung. Für die Übertragungen werden Helfer benötigt (technische Vorkenntnisse nicht erforderlich). Die Aufgaben umfassen: Arbeit am Ton-Mischpult und die Bildmischung (Schnitt) unter Anleitung des Regisseurs aus dem Studioteam. Insgesamt ein wertvoller Dienst mit exklusivem Einblick in die Studioteknik und die Zusammenhänge der LIVE-Übertragungen ins Fernsehen, Radio und Internet. 10 Einsätze pro Studienjahr entsprechen 1 ECTS. Montag 17.00 - 19.00 / Dienstag 12.30 - 14.00 Uhr.

Interessierte schreiben bitte an: mediencampus@hochschule-heiligenkreuz.at

Wahlfachkorb „Katholische Medienarbeit“

Der Medien-campus bietet in jedem Semester eine Lehrveranstaltung im Bereich Medien an. Es besteht die Möglichkeit, ein **Zertifikat ‚Katholische Medienarbeit‘** zu erlangen. Voraussetzung dafür:

- Absolvieren von vier Lehrveranstaltungen des Wahlfachs „Katholische Medienarbeit“ zu je 1,5 ECTS
- Praktische Mitwirkung beim Medien-campus Studio1133 im Ausmaß von insgesamt 2 ECTS

- Lehrveranstaltung des Wahlfachs Katholische Medienarbeit im **WS 2024/25**: Fernsehen: Programmgestaltung & Produktion

- Praktische Mitwirkung (Beispiele):
 - Vorbereitung und Moderation der Sendung „Über Gott und die Welt“
 - Redaktionelle Mitbetreuung bestehender sowie neuer Video- und Audio-Formate, Social Media
 - Assistenz am Set; für Profis: Kameraführung, Schnitt

- Ton- und Bildmischung bei Live-Übertragungen
- uvm.
- Wahlfach-Lehrveranstaltungen „Katholische Medienarbeit“ werden angeboten in den Bereichen:
 - Öffentlichkeitsarbeit (Leitung: Mag. Matthias Kapeller)
 - Theorie und Praxis des Journalismus (Leitung: Prof. Dr. Veit Neumann)
 - Digitalisierung & digitale Medien
 - Mission in den Social Media
 - Workshop Videoproduktion
 - Radio & Podcast

Vortragsreihe „7über7“

Die Vorträge im Bernhardinum der Hochschule sind öffentlich. Sie sollen Vertiefendes aus Theologie und Philosophie und Interessantes aus anderen Wissensgebieten offerieren. Wir freuen uns über Gäste.

Die Bezeichnung „Sieben über Sieben“ weist auf die Uhrzeit hin, denn die Vorträge finden immer montags im Anschluss an die Montagsmesse (18 Uhr) statt, also um 19.07 Uhr. Und „Sieben“ ist ja eine „heilige Zahl“, sodass sich von daher positive Assoziationen ergeben.

Anmerkung: Die Vortragsreihe kann als Wahlfach inskribiert werden (1 ECTS).

Termine für das WS 2024/25:

Montag, 7. Oktober 2024, 19.07 Uhr:

UNIV.-PROF. DR. PETER BRUNS, Bamberg/Eichstätt-Ingolstadt:
„Zwischen Franken und Mauren. Äthiopisches Christentum in der frühen Neuzeit (16. Jh.)“

Montag, 14. Oktober 2024, 19.07 Uhr:

DOMKAPITULAR PROF. DR. ELMAR KOZIEL, Bamberg:
„Zum Stand der Säkularität. Beobachtungen zu den Ergebnissen einer aktuellen Studie“

Montag, 4. November 2024, 19.07 Uhr:

S.E. METROPOLIT ARSENIOS KARDAMAKIS von Austria, Wien:
„Die Synodalität der Orthodoxen Kirche und ihr theologisches Fundament“

Montag, 11. November 2024, 19.07 Uhr:

PROF. DDR. PETER WERNER MARIA LÖW, Starnberg/München:
„Chancen für die Re-Evangelisierung? – Das eine Evangelium“

Montag, 9. Dezember 2024, 19.07 Uhr:

UNIV.-PROF. DR. JAN-HEINER TÜCK, Wien:

„Gleichwesentlich mit dem Vater‘ Hat das Konzil von Nizäa die jüdischen Wurzeln des Christentums abgeschnitten?“

Montag, 13. Jänner 2025, 19.07 Uhr:

PROF. P. DR. JOHANNES PAUL CHAVANNE OCIST, Heiligenkreuz:

„Ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft.‘ Zur liturgischen Rezeption von 1 Petr 2,9“

Das ist zugleich die Antrittsvorlesung von Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist.

Tutorium

Dr. Gabriela Wozniak

Anmeldung & Terminvereinbarung: gabriela.wozniak@hochschule-heiligenkreuz.at

Das Tutorium ist ein Angebot der Hochschule für Studenten, die entweder eine anfängliche Hilfestellung für ihr Studium oder eine Begleitung des täglichen Studienbetriebes wünschen. Fragen, die hier besprochen werden können, sind etwa Probleme mit dem Studienablauf, Hinweise zur Planung der Studien, Fragen der Motivation und des Berufszieles und überhaupt alle Themen, die im alltäglichen Studienbetrieb unter Umständen den Fortschritt des Lernens beeinträchtigen. Um der möglichen Offenheit des Austausches kein Hindernis zu setzen, gibt es natürlich hier keine Noten und keine ECTS-Punkte. Das Tutorium ist eine Reaktion der Hochschule auf Hinweise von Studenten, dass sie sich manchmal eine Hilfe und einen Rat wünschen, wenn sie in ihrem studentischen Alltag an Grenzen stoßen.

Hochschulchor

Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen!

Notenkenntnisse sind hilfreich, aber nicht erforderlich. Wer bei uns mitsingen möchte, möge bitte mit dem Leiter Kontakt aufnehmen und dabei die persönliche Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor, Bass) angeben:

Doz. Dr. phil. Mag. art. Daniel SCHMIDT, Stiftsorganist

E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at, Tel. 0650-8017914

Proben: Jeden Mittwoch, 19.00 – 20.15 im Pfarrsaal; Beginn: Mittwoch, 16.10.2024.

Choralschola

Wir widmen uns der stilgerechten Einstudierung ausgewählter gregorianischer Gesänge, mit dem Ziel ihrer Ausführung im Rahmen der feierlichen Liturgie. Im Zuge der Probenarbeit werden elementare Kenntnisse der Neumenlehre, sowie Grundbegriffe der gregorianischen Paläographie und Semiologie vermittelt. Somit werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, in ihrem zukünftigen Wirkungsfeld die Gläubigen gemäß dem Auftrag des Zweiten Vatikanischen Konzils, das den Gregorianischen Choral als „den der römischen Liturgie eigenen Gesang“ betrachtet, der „demgemäß [...] in ihren liturgischen Handlungen [...] den ersten Platz einnehmen [soll]“ (SC 116), im Sinne ‚tätiger Teilnahme‘ (vgl. SC 14 und 114) an die Praxis des Choralgesangs heranzuführen, bzw. diese zu erweitern und zu vertiefen.

Leitung und Kontakt: Doz. Dr. phil. Mag. art. Daniel Schmidt, Stiftsorganist
E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at, Tel. 0650-8017914

Proben: Jeden Samstag, 17.30 – 18.30 im Primizsaal; Beginn: Samstag, 12.10.2024.

Stimmbildung und Liturgischer Gesang

Die Lehrveranstaltung wird in Form von wöchentlichem Einzelunterricht (jeweils 30 Minuten) abgehalten und umfasst in technischer Hinsicht die verschiedenen Aspekte der klassischen Stimmbildung (Übungen zu Haltung, Atmung, Zwerchfellaktivierung, Resonanzraumerschließung, Vokalausgleich, Tonraumerweiterung, Intonation), in musikalisch-praktischer Hinsicht das Erlernen liturgischer Gesänge aus einem breiten Spektrum: lateinische und muttersprachliche Gesänge aus Messbuch und Gotteslob, Psalmodie, Hymnen, Evangelien-, Lektions-, Orations-, und Präfationstöne, Gregorianik, Gesänge des byzantinischen Ritus, Neues Geistliches Liedgut etc. Der Unterricht wird individuell abgestimmt, sowohl auf die stimmlichen Voraussetzungen und musikalischen Vorkenntnisse als auch auf persönliche liturgisch-musikalische Interessen der einzelnen Studierenden, insbesondere im Hinblick auf gesangliche Anforderungen ihres künftigen beruflichen Werdegangs (z.B. Ordens-Zugehörigkeit, Vorbereitung auf Diakonat bzw. Priestertum). Eine erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung setzt das selbständige häusliche Nachbereiten und Vertiefen der Inhalte voraus.

Leiter: Doz. Dr. phil. Mag. art. Daniel Schmidt, Stiftsorganist
E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at, Tel. 0650-8017914
Anmeldung, Stundeneinteilung und Bezahlung erfolgen direkt beim Lehrenden (€ 190,- am Semesterbeginn).

Link zur Anmeldung:

https://docs.google.com/spreadsheets/d/1TovGcRpjGxQgg1r7_YAXqh6TSDUnzU-IJskVr-1_8JxA/edit?usp=sharing

Anmerkung: Das Praktikum kann maximal zweimal als Wahlfach inskribiert werden (1 ECTS), danach kann es als Freifach inskribiert werden. Die Inskription muss im Sekretariat (unabhängig von der Anmeldung beim Lehrenden) erfolgen.

Studentenverbindung - KAV Sanctottensis

Ansprechperson: Pater Vinzenz Kleinlanghorst

E-Mail: p.vinzenz@stift-heiligenkreuz.at

Instagram: kav_sanctottensis

Die Katholische Akademische Verbindung Sanctottensis ist unsere in Heiligenkreuz ansässige Studentenverbindung. Sie ist Mitglied des Österreichischen Cartellverbands – ÖCV, welcher mit insgesamt 50 Verbindungen und 13.000 Mitgliedern der größte Akademikerverband Österreichs ist. Uns verbinden und prägen die vier Prinzipien: Religio (das katholische Bekenntnis), Scientia (Streben nach Wissen), Amicitia (Lebensfreundschaft) und Patria (die Gesellschaft mitgestalten).

Hochschulsport

Kraftsport:

Der Sportraum des Klosters steht auch den Studenten zur Verfügung. Es gilt die vom Herrn Abt erlassene Ordnung.

Studenten wird automatisch der Zugang auf den Türchip aufgebucht. Einschulungen geben trainierte Studenten. Es ist wichtig, dass man sich an den Geräten auskennt und ordentlich trainiert.

Verantwortlicher für den Sportraum: Fr. Melchisedek Langhammer OCist

E-Mail: fr.melchisedek@stift-heiligenkreuz.at

Fußball:

Ansprechperson: Raphael de Castro Reis

Wöchentliches Training, bei Interesse über den QR-Code in die WhatsApp-Gruppe einsteigen.



Schachclub:

Jeden Donnerstag von 15–17 Uhr findet in der Loggia für Anfänger und Fortgeschrittene der Schachclub statt.

Ansprechperson: Anna Zech (anna.zech@gmail.com)

Mitte Oktober gibt es ein Schachturnier in der Hochschule für alle Interessierten.

Tischtennis und Schach:

Der Tischtennistisch befindet sich in der Aula der Hochschule und das Schachspiel befindet sich im Hochschulhof unter der überzelteten Ecke.

Latein- und/oder Griechischvorbereitung

<u>Zielgruppe:</u>	Ein idealer Einstieg für Anfänger!
<u>Lernziel:</u>	Vorbereitung für das Lernen im Hauptkurs bei Hr. Doz. Mag. Martin Schöffberger
<u>Umfang:</u>	20 Stunden Unterricht und 20 Stunden freies Lernen (Pausen, Vokabeln, Formen oder kleine Übungen)
<u>Termine:</u>	23., 24., 25., 26., 27. September 2024
<u>Anmeldungen:</u>	bitte per Mail an P. Ferdinand Zwettler OCist: p.ferdinand@stift-heiligenkreuz.at

Tagesprogramm: 4 Stunden Unterricht, 4 Stunden freies Lernen

<u>Latein:</u>	<u>Griechisch:</u>
08.00 – 09.00 Uhr freies Lernen	08.00 – 09.00 Uhr Unterricht
09.00 – 10.00 Uhr Unterricht	09.00 – 10.00 Uhr freies Lernen
10.00 – 11.00 Uhr freies Lernen	10.00 – 11.00 Uhr Unterricht
11.00 – 12.00 Uhr Unterricht	11.00 – 12.00 Uhr freies Lernen
12.00 – 14.30 Uhr Mittagspause	12.00 – 14.30 Uhr Mittagspause
14.30 – 15.15 Uhr freies Lernen	14.30 – 15.15 Uhr Unterricht
15.15 – 16.00 Uhr Unterricht	15.15 – 16.00 Uhr freies Lernen
16.00 – 16.45 Uhr freies Lernen	16.00 – 16.45 Uhr Unterricht
16.45 – 17.30 Uhr Unterricht	16.45 – 17.30 Uhr freies Lernen

WEITERE THEOLOGISCHE AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studium Generale

Das Internationale Theologische Institut – Hochschule für Katholische Theologie in Trumau (ITI) und die Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz bieten seit Herbst 2015 in Kooperation ein „Studium Generale“ für junge Leute an.

Das einjährige Studium ist für junge Menschen konzipiert, die nach der Reifeprüfung eine vertiefte Allgemeinbildung in den klassischen humanistischen, philosophischen und theologischen Traditionen erwerben wollen. Mit dem Studium Generale

wollen die Hochschulen auf das Bedürfnis der heutigen jungen Menschen („Generation Y“) reagieren, die oft nach dem Schulabschluss noch einen längeren Entscheidungsprozess brauchen, um die richtige Studien- und Berufswahl zu treffen.

Die beiden Hochschulen ergänzen sich auf ideale Weise komplementär, um jungen Christen eine interdisziplinäre akademische Grundbildung zu geben: Trumau ist sehr jung (1995), Heiligenkreuz ist sehr alt (1133); Trumau zielt auf Themen von Ehe und Familie; Heiligenkreuz ist auf die Ausbildung von Ordensleuten und Priesterkandidaten spezialisiert; in Trumau wird auf Englisch, in Heiligenkreuz auf Deutsch unterrichtet. Die Studenten wohnen im modernen Hochschulcampus von Trumau. Die Lehrveranstaltungen werden auch hauptsächlich in Trumau angeboten. In Heiligenkreuz nehmen die Studenten an Einkehrtagen und besonderen Veranstaltungen teil.

Das Studium Generale bietet eine fächerübergreifende Gesamtschau von Philosophie und Theologie, Ethik und Wirtschaft, Recht und Geschichte, Spiritualität und Kunst auf der Grundlage der katholischen Traditionen. Der Fokus liegt aber nicht nur auf den Studienleistungen, für die 60 ECTS-Punkte vergeben werden, sondern auf der Persönlichkeitsentwicklung und der geistlichen Entfaltung. Unter dem Motto „Fit für Studium und Leben“ wird ein vertiefendes spirituelles und kulturelles Programm angeboten: Fußwallfahrt nach Mariazell, Einkehrtage, Liturgische Schulung, Museumsbesuche, Theater- und Konzertbesuche usw. Zudem sind zahlreiche Freizeit- und Sportaktivitäten geplant.

Hochschullehrgang für Religionspädagogik (HLRP)

Seit 1991 gibt es in Heiligenkreuz den *Hochschullehrgang für Religionspädagogik* (HLRP), um zukünftige Priester und Absolventen des Theologiestudiums mit dem schulischen Religionsunterricht in Österreich vertraut zu machen. Herzstück des dreisemestrigen Lehrgangs, der von P. Mag. Damian Lienhart OCist geleitet wird, sind Unterrichtshospitationen an verschiedenen Schultypen im Ausmaß von mind. 60 Stunden. Ausbildungsleitend für unseren Lehrgang sind die Vorgaben des Wiener Erzbischöflichen Schulamtes.

Der nächste Hochschullehrgang beginnt Ende Februar 2025. In jedem der drei Semester finden Lehrveranstaltungen im Rahmen von 20-30 Stunden statt (mit strenger Anwesenheitspflicht). Bereits im ersten Semester beginnen die Hospitationen an den Schulen in Kleingruppen. Im zweiten Semester können erste Teilstunden und je nach Fortschritt eigene Unterrichtsstunden gehalten werden. Im dritten Semester (SoSe 2026) liegt der Fokus auf den selbst zu haltenden Religionsstunden. Derzeit kooperiert die Hochschule mit fünf Praxislehrerinnen und einem Praxislehrer aus drei verschiedenen Schultypen an sechs verschiedenen Schulstandorten.

Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten - L A K*

Der Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten (LAK) ist ein Fernkurs und dauert vier Semester. Er ist so konzipiert, dass weite Teile des Stoffes im Selbststudium erarbeitet werden. Die dazu nötigen Unterlagen (Skripten) werden den Teilnehmern von Beginn an zugeschickt.

Am Ende jedes Semesters findet eine Studienwoche in der Hochschule Heiligenkreuz statt, die für die Teilnehmer verpflichtend ist. Der im Selbststudium erarbeitete Stoff wird hier besprochen, erweitert und vertieft. Nach der jeweiligen Studienwoche legen die Teilnehmer Prüfungen über die verschiedenen Fächer des Semesters ab. Über positiv abgelegte Prüfungen werden Zeugnisse ausgestellt.

Der Lehrgang steht allen Katholiken aller Altersgruppen offen, denen die Vertiefung und Weitergabe des Katholischen Glaubens ein Anliegen ist. Der Kurs ist besonders für jene geeignet, die im täglichen Leben mit Menschen anderer Religionen und Kulturen zu tun haben.

Der Lehrgang zielt auf eine fundierte, intellektuelle, menschliche und spirituelle Schulung von Katechisten, die zusätzlich die Fähigkeit erwerben, später auch Menschen durch das Katechumenat zu führen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Er ermöglicht den Absolventen, das theoretisch erworbene Wissen sofort in die Praxis umzusetzen.

Der Lehrgang erfolgt nach Richtlinien, die von der Österreichischen Bischofskonferenz approbiert wurden, und schließt mit der kirchlichen Sendung zum Katechisten. Bischöflicher Protektor ist der Erzbischof von Wien.

Anmeldungen oder weitere

Informationen:

Institut St. Justinus,
Werk der Erstverkündigung
A - 8630 Mariazell, Postfach 53
Tel.: 43 (0) 3882 / 34 440
E-Mail:
haus.sanktjosef@ready2web.net
www.katechisten.at

Termine für die Studienwochen:

LAK 21 – 4. Studienwoche:

16. – 22.02.2025

LAK 22 – 2. Studienwoche:

23.02. – 01.03.2025

LAK 22 – 3. Studienwoche:

06. – 12.07.2025

Religionspädagogische Woche:

27.07. – 02.08.2025

LAK 23 – 1. Studienwoche:

24. – 30.08.2025

Studiengang „Leib-Bindung-Identität“ (LBI)*

Entwicklungssensible Sexualpädagogik ESSP®

Der Studiengang richtet sich an Pädagogen und pädagogisch interessierte Personen, die aufgrund ihres haupt- oder nebenberuflichen Einsatzes in Schulen, Ausbildungsstätten, Hochschulen, Beratungsstellen, Jugendgruppen, Pfarrgemeinden und geist-

lichen Gemeinschaften besondere Qualifikation und Kompetenz für eine personorientierte, entwicklungssensible Sexualpädagogik kennenlernen und weitergeben wollen. Der personorientierte Ansatz hat seine Wurzeln in der christlichen Anthropologie, ist aber erkenntnistheoretisch und in seiner Anwendung im Diskurs mit anderen Ansätzen der Sexualpädagogik vermittelbar.

Die Basis Module umfassen: Psychologie der Sexualität; Didaktik-Methodik einer integrativen entwicklungssensiblen Sexualpädagogik; Theologische und philosophische Grundlegung einer Pädagogik der Person; Entwicklungspsychologie des Jugendalters und mentalisierungsorientiertes Arbeiten; Sexualität des Jugendalters; frühe romantische Beziehung; Entwicklung der Geschlechtsidentität.

Der Aufbaustudiengang umfasst Themen wie: Kindheit – Geschlecht & Sexualität; Sexualität – Pornografie – Sucht; Integration des Körpers; Pädagogik der sexuellen Aufklärung; Kindschutz und Prävention; Sexuelle Orientierungen.

Der Studiengang umfasst zehn Module zu je vier Tagen innerhalb von vier Semestern. Pro Modul können ECTS-Punkte erworben werden und der Studiengang wird mit einer Abschlussarbeit abgeschlossen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des LBI wird die Qualifikation „Sexualpädagoge/in ESSP®“ verliehen.

Der Studiengang teilt sich in einen Basisteil und einen Aufbauteil. Der Basisteil kann gesondert besucht werden und vermittelt die Grundlagen der entwicklungssensiblen Sexualpädagogik. Der Besuch des Aufbaustudiengangs setzt den Basisstudiengang voraus.

Leiter des Studiengangs:

Markus Hoffmann M.Ed. und Team aus dem Bereich Philosophie, Theologie, Psychologie, Soziologie, Bildungswissenschaften, Sexualpädagogik

Veranstaltungsort:

Der Studiengang findet in Präsenz in Heiligenkreuz statt.

Nur in Ausnahmefällen (z.B. pandemiebedingt) findet er online via ZOOM statt.

Anmeldung und Informationen:

info@essp.de

www.leib-bindung-identitaet.org

www.essp.de

Anmerkung: Die Hochschule Heiligenkreuz rechnet Absolventen des Studiengangs bis zu 5 ECTS-Punkte an, wenn sie an der Hochschule Heiligenkreuz "Fachtheologie" inskribieren.

Studiengang Theologie des Leibes*

Der Studiengang richtet sich an Theologen und theologisch interessierte Personen, die aufgrund ihres haupt- oder nebenberuflichen Engagements in Schulen, Ausbildungsstätten, Hochschulen, Beratungsstellen, Jugendgruppen, Pfarrgemeinden und geistlichen Gemeinschaften besondere Qualifikationen und Kompetenzen erlangen möchten. Ziel ist es, die innovative Lehre von Johannes Paul II. über Ehe,

Familie und Sexualität zu vertiefen und die Theologie des Leibes in ihrer ganzen Tiefe zu verstehen und weiterzuvermitteln.

Der Studiengang besteht aus acht Modulen, zu je vier Tagen und die sich über vier Semester erstrecken. Dabei besteht die Möglichkeit, maximal drei Module online zu absolvieren. Der Workload pro Modul, inklusive erfolgreich absolvierter Prüfung, entspricht 2 ECTS-Punkten. Als Voraussetzung für den erfolgreichen Studienabschluss ist die Abfassung einer Abschlussarbeit erforderlich. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs wird die Qualifikation "Akademische/r Referent/in für Theologie des Leibes nach Johannes Paul II." verliehen. Die Absolventen werden während einer Eucharistiefeier vom Familienbischof der Österreichischen Bischofskonferenz ausgesandt. Es besteht die Möglichkeit, den Studiengang sowohl in seiner Gesamtheit als auch in einzelnen Teilen zu absolvieren.

Termine:

6. Modul: 06. – 10. November 2024

7. Modul: 05. – 09. Februar 2025

8. Modul: 11. – 15. Juni 2025

Beginn des Moduls ist immer um 19.30 Uhr des ersten Tages.

Die Module enden am Sonntag nach dem Mittagessen.

Anmeldung und Informationen:

Britta Jacobi

E-Mail: stdl@christlichefamilie.at,
www.theologiedesleibes.org

Leiter des Studiengangs:

Lic. theol. Corbin Gams, MTh

Anmerkung: Die Hochschule Heiligenkreuz rechnet Absolventen des Studiengangs bis zu 5 ECTS-Punkte an, wenn sie an der Hochschule Heiligenkreuz "Fachtheologie" inskribieren.

* **Hinweis:** Die drei mit Stern markierten Studiengänge sind keine Studiengänge der Hochschule Heiligenkreuz. Die Studiengänge werden jeweils von einem von der Hochschule unabhängigen und selbständigen Verein getragen und organisiert. Die Hochschule unterstützt die Studiengänge, indem sie Räume zur Durchführung der Lehrgänge zur Verfügung stellt. Daher liegt auch die Verantwortung für die Auswahl der Professoren und für die Gestaltung der Lehrveranstaltungen dieser Studiengänge nicht bei der Hochschule, sondern bei den jeweiligen Lehrgangleitern. Die Abschlüsse dieser Studiengänge werden nicht durch die Hochschule Heiligenkreuz verliehen.

Hörerstatistik für das WS 2023/24

Stand: 01.10.2023

Gesamtzahl	22/23	23/24	+/-
Immatrikulierte Hörer gesamt	345	342	- 3
davon Studentinnen	65	61	- 4
davon Studenten	280	281	+ 1

Nach Studienrichtung	22/23	23/24	+/-
Diplomstudium Fachtheologie	286	281	- 5
Lizentiatsstudium „Spiritualität und Evangelisation“	33	40	+ 7
Lizentiatsstudium „Monastische Ordensstudien“	2	1	- 1
Studium Generale	24	20	- 4

Nach Form des Studiums	22/23	23/24	+/-
Ordentliche Hörer/innen	206	201	- 5
Außerordentliche Hörer/innen	64	66	+ 2
Gasthörer/innen	75	75	

Nach Wohnort	22/23	23/24	+/-
Stift Heiligenkreuz	43	40	- 3
Priesterseminar Leopoldinum (PSLeop), Heiligenkreuz	40	51	+ 11
Diözesanes Missionskolleg „Redemptoris Mater“ (ReMa-ter), Wien	22	22	
Gemeinschaft Dienerinnen vom Heiligen Blut (SAS) Grub		7	
Gemeinschaft Brüder Samariter (FLUHM) Kleinmariazell	2	1	- 1
Sonstige Unterkünfte	238	221	- 10

Nach Stand	22/23	23/24	+/-
Ordensleute und Angehörige einer Diözese	169	176	+ 7
davon Zisterzienser, ohne Kandidaten	33	35	+ 2
davon Priesteramtskandidaten, ohne Diakone	28	27	- 1
davon andere Ordensangehörige	46	43	- 3
davon Priesteramtskandidaten, ohne Diakone	32	23	- 9
davon aus einer Diözese	90	98	+ 8
davon Seminaristen, ohne Diakone	59	66	+ 7
Priester gesamt (OCist, andere Orden, Diözese)	33	38	+ 5
Diakone gesamt (OCist, andere Orden, Diözese)	14	13	- 1
Priesteramtskandidaten gesamt (OCist, andere Orden, Diözese)	119	116	- 3
Sonstige Studenten/innen, inklusive Gasthörer	176	166	- 10

Absolventen im Studienjahr 23/24			
Gesamt	19	Zisterzienser	1
Magistri	12	Andere Ordensleute	6
Licentiati	4	Diözese	5
Absolutorium	3	Laien	7

Nach Nationalität (39)	22/23	23/24	+/-
Afghanistan	1	0	- 1
Äthiopien	2	2	
Australien	1	0	- 1
Belgien	1	1	
Brasilien	1	1	
Burundi	1	1	
Chile	1	1	
China	1	1	
Deutschland	115	104	- 11
England	2	2	
Georgien	1	2	+ 1
Indien	13	17	+ 4
Indonesien	0	2	+ 2
Iran	2	2	
Italien	9	10	+ 1
Kroatien	7	8	+ 1
Kuba	1	1	
Malawi	0	1	+ 1
Mexiko	2	1	- 1
Niederlande	1	0	- 1
Nigeria	7	12	+ 5
Österreich	101	93	- 8
Philippinen	1	1	
Polen	9	8	- 1
Portugal	2	1	- 1
Ruanda	0	1	+ 1
Russland	1	1	
Schweiz	8	6	- 2
Singapur	2	2	
Slowakei	2	2	
Slowenien	4	5	+ 1
Spanien	3	3	
Sri Lanka	1	1	
Tansania	1	5	+ 4
Tschechien	4	3	- 1
Uganda	0	1	+ 1
Ukraine	8	7	- 1
Ungarn	6	8	+ 2
USA	10	10	
Venezuela	2	2	
Vietnam	10	10	
Weißrussland	1	1	

CHRONIK

des vergangenen Sommersemesters 2024

04. März 2024: Die Hochschulkonferenz beschließt die Trennung des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht in je ein Institut für Kirchengeschichte und eines für Kirchenrecht. Zum Vorstand des neuen Instituts für Kirchenrecht wird Doz. Pater Dr. Martin Krutzler LL.M. gewählt. Doz. Pater Dr. Bruno Hannover bleibt Vorstand am Institut für Kirchengeschichte.
11. März 2024: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ hält Univ.-Prof. Dr. Stefan Hofmann SJ den Vortrag über „Die internationale Debatte um Gewissensvorbehalt im Gesundheitswesen“. Schwerpunktmäßig wird im Vortrag auf den Gewissensvorbehalt zum assistierten Suizid, den Ärzte geltend machen können, eingegangen. Dr. Stefan Hofmann ist Jesuitenpater. Er studierte in Regensburg, Rom und Steubenville (Ohio/USA) Theologie und Philosophie und wurde 2016 zum Priester geweiht. Seit 2022 ist er Professor für Moralthologie an der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck und seit 2023 Mitglied des Klinischen Ethikkomitees an der Universität Innsbruck und der Tiroler Kliniken.
21. März 2024: Der alljährliche Einkehrtag in der Fastenzeit an der Hochschule Heiligenkreuz findet am Donnerstag, 21. März 2024 statt. Pater Bernhard Vošický OCist hält zwei Vorträge zum Thema „Nach Hause kommen“. Eingerahmt werden die Vorträge von einer Heiligen Messe in der Frühe und einer Anbetungsstunde am Nachmittag.
08. April 2024: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ hält Pater DDr. Paul Wodrazka CO (Wien) einen Vortrag zum Thema: „Das Verfahren zur Erhebung eines Heiligen zum Kirchenlehrer.“ Pater DDr. Paul Wodrazka ist Priester der Kongregation des Oratoriums des hl. Philipp Neri in Wien (Pfarre St. Rochus und St. Sebastian, Wien Landstraße), Universitätsseelsorger und Referent für Universitäts- und Hochschulagenden der Österreichischen Bischofskonferenz.
- 12.–14. April 2024: Vom 12.–14. April findet die öffentliche Tagung „Schönheit, Anspruch und Krise des Priestertums“ statt. Prof. Pater Dr. Wolfgang Buchmüller OCist hat zahlreiche hochkarätige Referenten gewinnen können. Darunter sind Prof. Dr. Kurt Kardinal Koch, Erzbischof Dr. Georg Gänswein, Abt Dr. Maximilian Heim OCist, Doz. Dr. Simon Weyringer, Prof. Pater Dr. Karl Wallner OCist, Pater Dr. Georg Sporschill, Prof. Dr. Stefan Mückl, Pater DDr. Markus Christoph, Prof. Pater Dr. Bernhard Vošický OCist, Doz. Pater Dr. Johannes Paul Chavanne OCist und Dipl.-Ing. Jutta Becker. Dr. Martin Lohmann und Pater MMag. Eugenius Lersch moderierten die Tagung. Die Vorträge sind auf YouTube und werden schriftlich im kommenden Jahrbuch Ambo veröffentlicht.
25. April 2024: An der Theologischen Fakultät Trier findet die öffentliche Antrittsvorlesung von Doz. P. Dr. habil. Johannes Paul Chavanne OCist, Dozent für Liturgiewissenschaft an der Hochschule Heiligenkreuz, statt. Es ist dies der Abschluss des Habilitationsverfahrens. Im Anschluss wird die Habilitationsurkunde übergeben. Titel der Antrittsvorlesung ist: 'Sehen und erkennen - feiern und leben. Liturgische Theologie bei

- Bernhard von Clairvaux als Impuls für die Gegenwart'. Die Publikation der Habilitationsschrift mit dem Titel 'Die Kirche in den Texten ihres Gottesdienstes. Beitrag zu einer liturgischen Ekklesiologie' ist in Vorbereitung.
27. April 2024: Von 9 bis 16 Uhr findet im Kaisersaal des Stiftes Heiligenkreuz die Festakademie "Christus verkünden" anlässlich des 60. Geburtstags von Prof. Pater Dr. Karl Wallner OCist, Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke MISSIO Österreich, statt. Unter den Referenten begrüßen wir: Prof. Dr. Markus Graulich SDB, Prof. Pater Dr. Martin Mayerhofer FSO und Amelie Beierle. Die Laudatio auf Pater Dr. Karl Wallner OCist hält Abt Dr. Maximilian Heim OCist. Abschließend folgt eine Podiumsdiskussion mit Abg.z.NR. Dr. MMag. Gudrun Kugler, Pfarrer Dr. Jacob Nwabor und Nationaldirektor Prof. Pater Dr. Karl Wallner OCist unter der Moderation von Mag. Christoph Lehermayr (Chefredakteur allewelt).
29. April 2024: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ hält Prof. Pater Dr. Hans Zollner SJ (Rom) den Vortrag zum Thema: „Missbrauch - Aufarbeitung - Kirche sein. Anfragen an eine theologische Anthropologie“. Jesuitenpater Dr. Hans Zollner stammt aus Regensburg und ist Theologe, Psychologieprofessor und approbierter Psychotherapeut. Er leitet das Institute of Anthropology (IADC) an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. Pater Dr. Zollner berät Bischöfe und Priesterausbildner in allen Erdteilen in Sachen Missbrauchs-Prävention.
02. Mai 2024: Am 02. Mai findet der jährliche Hochschulausflug statt. Nach einer Besichtigung des Schlossparks Laxenburg geht es zu Fuß in die Wallfahrtskirche Maria Lanzendorf, wo die Heilige Messe gefeiert wird. Nach dem Mittagessen bildet die Vesper in Leopoldsdorf den Abschluss des gemeinsamen Tages.
06. Mai 2024: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ hält Botschafterin Dr. Franziska Honsowitz (Wien) den Vortrag zum Thema: „Interreligiöser und interkultureller Dialog. Instrumente, Herausforderungen, Chancen“.
- 10.–12. Mai 2024: Von 10.–12. Mai 2024 nimmt eine Mannschaft mit Spielern der Hochschule Heiligenkreuz am TheoCup 2024 teil. Die Mannschaft Sancta Crux United erringt den 3. Platz. Rektor Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer gratuliert Kapitän Raphael de Castro Reis zum dritten Platz.
13. Mai 2024: Am 13. Mai findet das alljährliche Grillfest im 'Überdiözesanen Priesterseminar Leopoldinum' statt. Direktor Mag. Martin Leitner, Vizedirektor Pater Dr. habil. Laurentius Mayer und die Seminargemeinschaft laden Freunde und Gäste zu Grillspezialitäten und einem internationalen Musik- und Unterhaltungsprogramm.
23. Mai 2024: Am 23. Mai 2024 findet der Studientag „Roma Aeterna“ des Ausbildungsinstituts für biblische Archäologie und biblische Reisen an der Hochschule Heiligenkreuz statt.
27. Mai 2024: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ veranstaltet alljährlich die Forschungsstelle Metaphysik an der Hochschule Heiligenkreuz eine „Praelectio in Metaphysicam“, eine Vorlesung über Metaphysik, die sich den Grundsatzfragen der Philosophie zuwendet. In diesem Jahr spricht Univ.-Prof. em. Dr. Walter Schweidler, Eichstätt, zum Thema „Macht und Geist - Zum personalen Grund der Wahrheit“. Politisches Denken kreist um Gründe und Grenzen der Herrschaft. Für einen vernünftigen Begriff von Politik bedeutet dies, dass am Grunde der Staatsordnung der Respekt

vor der Freiheit der Person stehen muss, dass dieser Grund aber die vernünftige Einsicht der Bürger erfordert, mit der sie erkennen, dass der Zusammenhang von Freiheit und Ordnung in der Wahrheit besteht. Univ.-Prof. Dr. Walter Schweidler studierte Philosophie, Rechts- und Politikwissenschaft sowie Katholische Theologie. Neben verschiedenen Professuren hatte er von 2009 bis 2023 den Lehrstuhl für Philosophie an der Katholischen Universität Eichstätt inne. Er ist Schüler von Robert Spaemann, dessen Assistent er von 1985 bis 1992 an der Ludwig-Maximilians-Universität München war.

31. Mai–01. Juni 2024: Von 31. Mai bis 01. Juni 2024 findet die offene Tagung „Der Mensch – ein Entwurf auf etwas Ungeheures hin“. Romano Guardinis Blick auf die christliche Anthropologie“ in Kooperation zwischen der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz und der Katholischen Hochschule ITI in Trumau statt. Referenten sind u.a. Univ.-Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Dekan Prof. Dr. Michael Wladika, Prof. Dr. Domenico Burzo, Rektor Prof. DDr. Bernhard Dolna, Univ.-Prof. Dr. Harald Seubert und Pater Mag. Philemon Dollinger. Die Heilige Messe am Samstag, 01. Juni feiert Christoph Kardinal Schönborn.
03. Juni 2024: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ hält Äbtissin Dr. Hildegard Brem OCist (Mariastern-Gwiggen) an der Hochschule Heiligenkreuz den Vortrag: „Christliches Leben im Licht des dreifaltigen Gottes. Impulse des Zisterzienservaters Balduin von Ford“. Dr. M. Hildegard Brem OCist ist Äbtissin der Zisterzienserinnenabtei Mariastern-Gwiggen in Vorarlberg. Sie ist Dozentin für Zisterzienserforschung an der Hochschule Heiligenkreuz, ausgewiesene Expertin für die Spiritualität der Zisterzienser und Herausgeberin der Werke der hl. Gertrud von Helfta.
10. Juni 2024: Das Dikasterium für die Kultur und die Bildung hat das Nihil obstat für drei Patres unserer Hochschule gegeben, sodass nun P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist ordentlicher Professor für Liturgiewissenschaft, P. Dr. Martin Krutzler OCist außerordentlicher Professor für Kirchenrecht und P. Dr. Bruno Hannover OCist außerordentlicher Professor für Kirchengeschichte sind.
17. Juni 2024: Am 17. Juni findet die Abschlusskonferenz der Verantwortlichen des Hochschullehrganges für Religionspädagogik statt. Maria-Antonia Divisch wird nach 20 Jahren als Praxislehrerin feierlich bedankt und verabschiedet. Zuvor werden mit Fachinspektor Regierungsrat Dipl.-Päd. Herbert Vouillarmet und den Praxislehrkräften die Ergebnisse der Studierenden besprochen, die nun zwei Semester Schulpraxis hinter sich haben. Der konfessionelle schulische Religionsunterricht ist nach wie vor ein wichtiger Ort für Kinder und Jugendliche, um Glaube und Kultur unseres Landes besser kennen zu lernen. Der gegenwärtige Mangel an Religionslehrkräften in Niederösterreich unterstreicht die Bedeutung des Hochschullehrganges Religionspädagogik.
- 21.–22. Juni 2024: Von 21.–22. Juni findet die jährliche Konferenz der Institutsleiter in Maria Taferl statt. Die Hochschulleitung informiert über Entwicklungen im Bereich von Forschung und Wissenschaft, Studentenschaft und Finanzen. Die einzelnen Institutsleiter berichten über Tätigkeiten, Lehre und Personalentwicklung. Darüber hinaus werden Perspektiven für die kommenden Jahre besprochen.

Inhalt

VORLESUNGSPLAN DIPLOMSTUDIUM WS 2024/25.....	3
VORLESUNGSPLAN LIZENTIAT WS 2024/25.....	4
ERLÄUTERUNGEN ZUM VORLESUNGSPLAN WS 2024/25.....	5
KALENDARIUM	8
DIE WICHTIGSTEN TERMINE KURZ ZUSAMMENGEFASST	10
LEITUNG UND VERANTWORTUNGSTRÄGER.....	11
DIE INSTITUTE UND DIE LEHRENDEN.....	15
VORLESUNGSANGEBOT.....	30
1. Vorbereitungslehrgang.....	31
2. Studium Generale	35
3. Diplomstudium Fachtheologie.....	36
4. Lizentiat.....	71
STUDIENBIBLIOTHEK	79
SEELSORGE UND GEISTLICHE ANGEBOTE	79
Hl. Messen in Heiligenkreuz und Umgebung.....	80
Studentenpräsidium der Legion Mariens	80
HOCHSCHULANGEBOTE.....	81
Praxis – Mediacampus Studio1133	81
Wahlfachkorb „Katholische Medienarbeit“	81
Vortragsreihe „7über7“	82
Tutorium.....	83
Hochschulchor	83
Choralschola	84
Stimmbildung und Liturgischer Gesang.....	84
Studentenverbindung - KAV Sanctottensis.....	85
Hochschulsport	85
Latein- und/oder Griechischvorbereitung	86
WEITERE THEOLOGISCHE AUSBILDUNGSANGEBOTE	86
Studium Generale	86
Hochschullehrgang für Religionspädagogik (HLRP).....	87
Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten - L A K*.....	88
Studiengang „Leib-Bindung-Identität“ (LBI)*	88
Studiengang Theologie des Leibes*	89
HÖRERSTATISTIK FÜR DAS WS 2023/24	91
CHRONIK DES VERGANGENEN SOMMERSEMESTERS 2024	93